

Jahresbericht

des

Gesamtausschusses

des

Verbandes alter Korpsstudenten

für das Jahr 1914.

Nürnberg 1915.

Buchdruckerei Benedikt Hilz.

Die diesjährige Verspätung des Jahresberichtes bitten wir mit den
allgemeinen kriegerischen Verhältnissen zu entschuldigen.

Jahresbericht des Gesamtausschusses

des Verbandes alter Korpsstudenten

für das Jahr 1914.

Nürnberg im Juni 1915.

Unsern Gruß zuvor!

Nach Vornahme der Neuwahl des Vorstandes zu Beginn des
Jahres 1914 war der Gesamtausschuß im Jahre 1914 zusammen-
gesetzt wie folgt:

Oberlandesgerichtsrat Ulrichs, Bavariae Würzburg, Vorsitzen-
der, Sulzbacherstraße 48.

Landgerichtsdirektor Strunz, Osnoldiae, stellvertr. Vorsitzen-
der.

Fabrikbesitzer Arnold, Franconiae Würzburg, Schriftführer,
Hochstraße 19.

Apothekenbesitzer Boehaimb, Maxariae München, Kassenwart.

Bankassessor Dr. Reif, Baruthiae, stellvertr. Schriftführer.

Amtsrichter Dr. Bamberger, Saxoniae Leipzig.

Gymnasialprofessor Dr. Bender, Bavariae Erlangen.

Präsident der k. Bank, Exzellenz v. Burkhard, Bavariae München.

Brauereibesitzer Ewora, Franconiae München.

Geheimer Raurat und Intendanturrat Feder, Hsariae.

Prakt. Arzt Dr. Gerlach, Hasso-Massovia.

Landgerichtspräsident Guggenberger, Sueviae München.

Senatspräsident Klemm, Osnoldiae.

Fabrikbesitzer Kurz, Franconiae Würzburg.

Prakt. Arzt Dr. Menzger, Franconiae Tübingen.

Rechtsanwalt Merkel, Palatinae München.
 Forstmeister a. D. v. Pech, Arminiae.
 Oberregierungsrat a. D. Treu, Maximariae München.
 Chemiker Dr. Wolfs, Borussiae Tübingen.

Der Gesamtausschuß trat in das letzte Jahr seiner Tätigkeit, auf dem Abgeordnetentag zu Pfingsten wurde der Bezirksverband Kiel als Gesamtausschuß gewählt, an den inzwischen die Geschäfte sowie das Verbandsvermögen übergeben worden sind.

Wenn wir auf die 5 Jahre unserer Verwaltungsdauer zurückschauen, so dürfen wir sagen, daß wir ein reiches Feld der Tätigkeit gehabt haben, das uns viel Arbeit aber auch die Beruhigung gebracht hat, unter dankenswerter reger Mitwirkung der Teilnehmer an den Abgeordnetentagen das feste Zusammenhalten aller alten Korpsstudenten und damit eine würdige Vertretung des Korpsstudententums nach außen und so auch dessen Wohl mitgefördert zu haben. Alljährlich ist es uns gelungen neue Verbände alter Korpsstudenten zum Beitritt als Bezirksverbände in unseren Gesamtverband zu bestimmen. Trotz des infolge Ablebens von rund 1700 alten Korpsstudenten im Laufe der 5 Jahre unserer Geschäftsführung, wozu noch die vielen im ersten Kriegsjahre 1914 bereits gefallenen kommen, zählte der Verband in unserem letzten Geschäftsjahre weit über 9000 Mitglieder. Noch immer finden sich an einzelnen größeren Plätzen korpsstudentische Vereinigungen, die dem Verbands noch nicht angehören, so ist es uns auch trotz mehrfacher Bemühungen nicht gelungen, den Alte-Herren-Verband Köln a. Rh. mit über 200 Mitgliedern unserem Verbands anzugliedern. Möchte der neue Gesamtausschuß mehr Glück damit haben, noch viel mächtiger und nach außen hin angesehener würde unser Korpsstudententum dastehen, wenn alle lebenden alten deutschen Korpsstudenten, deren Zahl rund 19 000 beträgt, in unserem Verbands organisiert wären.

Trotz mehrerer ganz bedeutender einmaliger Ausgaben und trotzdem die Reisekosten der Abgeordneten zu den Abgeordnetentagen zu Pfingsten in Kösen alljährlich sich um mehrere hundert Mark erhöht haben und schließlich für das Jahr 1914 weit über 4000 Mk. gegen 2559 Mk. 65 Pfg. für das Jahr 1909 betrugen — die Kassenberichte in den einzelnen Jahresberichten 1909—1914 geben darüber Aufschluß — ist es gelungen den Stand des allgemeinen bereits unter dem vorigen Gesamtausschuß Dresden bedeutend vergrößerten Vermögens des Verbands von 14 400 Mk. in 3- und 3 1/2prozentigen Wert-

papieren zum Nennwerte gerechnet im Jahre 1909 auf 24 500 Mk. in 4prozentigen Wertpapieren zum Nennwerte gerechnet im Jahre 1914 zu erhöhen.

Von einer Übersicht über die im Rechnungsjahre 1915 zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben glaubten wir absehen zu dürfen, da infolge des Krieges uns keinerlei sichere Anhaltspunkte gegeben sind.

Wichtige Angelegenheiten fanden während der letzten 5 Jahre ihre Erledigung. Unsere Satzung wurde gründlich umgearbeitet, der vom Gesamtausschuß im Einvernehmen mit den Bezirksverbänden Berlin, Dresden und München hergestellte Entwurf wurde 1911 als neue Satzung angenommen.

Die mehrere Jahre hindurch auf den Abgeordnetentagen behandelte Frage, ob sich der Kösener S. C.-Verband ein eigenes Haus in Kösen schaffen sollte, wurde brennend, sie wurde zu Pfingsten 1911 und 1913 nach heißen Debatten mit großer Mehrheit verneinend entschieden und man einigte sich dahin, daß nach einem vorgelegten und genehmigten Bauplane unser bisheriger Herbergsvater Weber „zum mutigen Ritter“ durch Umbau seines Gasthofs dem Bedürfnisse nach geeigneteren Räumlichkeiten abhelfen sollte — vergl. den Jahresbericht 1913 —, in denen wir zu Pfingsten 1915 zum erstenmale friedlich tagen wollten. Der Umbau sollte im Herbst 1914 geschehen; dem Ersuchen Webers vom September den Umbau vorerst nicht vornehmen zu müssen, da der damit beauftragte Bauleiter im Felde siehe, auch Angesichts des Krieges die nötige Neuordnung der Hypothekenverhältnisse sehr erschwert sei, mußten wir billigerweise stattgeben.

Die vielbesprochene Angelegenheit des Korps Visigothiae zu Rostock führte, wie bereits im Jahresbericht für 1913 erwähnt, zu dem außerordentlichen Abgeordnetentag in Leipzig vom 4. Jan. 1914, die Erledigung, die die Sache beim K. S. C.-Kongreß und unserem Abgeordnetentag zu Pfingsten 1914 fand, brachte uns bedauerlicherweise in Widerspruch mit den Beschlüssen des H. K. S. C. V.

Auf die Einzelheiten und auf all das, was sonst noch während unserer Verwaltungsdauer den Gegenstand von Beratungen und Beschlüssen bildete, glaubten wir hier nicht weiter eingehen zu sollen, ist doch alles das, was sonst für uns Korpsstudenten von großer Wichtigkeit sein mag, jetzt nur verschwindend geringfügig gegenüber dem die ganze Welt erschütternden Völkerringen um Deutschlands Macht und Größe.

Der Gesamtausschuß erließ bei Kriegsausbruch in den ersten

Augusttagen in etwa 25 größeren Zeitungen Deutschlands folgende Kundgebung:

„Köfener S. O.“

„Raum ist die Erinnerungsfeier an die große Zeit des Jahres 1813 vorüber, da erhebt sich das deutsche Volk in gleicher Erbitterung wie damals. Jahrelanger Haß und Neid Frankreichs, Rußlands und Englands gegen unser machtvolles deutsches Vaterland haben sich Luft gemacht in heimtückischem Überfall. Betrogen hat man den Kaiser zum Dank dafür, daß er der Welt den Frieden erhalten hat. Für uns gilt es einen heiligen gerechten Krieg. Tausende unserer Korpsbrüder, erzogen zur Vaterlandsliebe und zur Wahrung seiner Ehre, scharen sich in lodender Begeisterung um die Fahnen,

sterben gern zu jeder Stunde,
achten nicht des Todes Wunde,
wenn's das Vaterland gebeut.

„Waffenglück“ rufen wir ihnen als Geleitsgruß zu. Gott gebe uns den gerechten Sieg!“

Für die durch den Einfall der Russen schwer heimgesuchte Provinz Ostpreußen haben wir aus dem allgemeinen Verbandsvermögen eine Spende von 1000 Mk. gegeben und erbitten uns dafür bereits hier die Genehmigung des nächsten Abgeordnetentags; 4000 Mk. haben wir aus dem gleichen Vermögen für die erstmalige Kriegsanleihe gezeichnet.

Herrliche Erfolge haben inzwischen unsere tapferen Heere trotz der nahezu unmenschlichen Anstrengungen und Entbehrungen allen Gefahren trotzend bereits erstritten; einig mit den Millionen unserer Krieger draußen im Felde an allen Fronten ist das ganze deutsche Volk in der festen Zuversicht: Deutschland muß, will und wird siegen. Freilich unendlich viele Opfer hat der mörderische Krieg bereits gefordert und stark gelichtet sind die Reihen der alten und jungen Korpsstudenten, viele hundert unserer heldenhaften Korpsbrüder liegen bereits in feindlicher Erde, auf tiefem Meeresgrund oder nach tödlicher Verwundung in heimatlicher Erde begraben, viele werden ihnen noch folgen müssen. Ehre ihrem Andenken!

Wenn auch kein Opfer zu groß ist für unser herrliches innig geliebtes Deutsches Reich, so müssen wir doch dem Gedanken Raum geben, ob nicht am Schlusse des Krieges manches unserer deutschen Korps seinen ganzen Korpsbestand dem Vaterlande geopfert haben wird, viele junge freiwillig zu den Fahnen geeilte Aktive, draußen im Felde ruhmvoll zum Offizier befördert, werden vielleicht nach Friedensschluß den wissenschaftlichen Beruf dauernd mit dem des Kriegers vertauschen, aus den Mittelschulen werden sich vielleicht für die nächstkommenden Jahre wohl mehr junge Leute als bisher dem Militärstudium widmen. Nicht braucht uns Sorge zu erfüllen, daß das Korpsstudententum infolge des Krieges seinem Ende entgegengehe: eine Einrichtung wie diese, die sich über 100 Jahre trotz mehrfacher Stürme so glänzend bewährt hat, sie wird und gerade weil die Vaterlandsliebe vorzüglich im deutschen Korps genährt wird, auch diese Klippe überstehen, ging ja doch auch aus dem Kriege 1870/71 das Korpsstudententum in aller Macht und Stärke hervor! Aber die Pflicht müssen wir uns eindringlicher denn je jetzt vor Augen halten, daß wir Allen uns fest zusammenschließen. Wichtigeres als bisher wird es zum Wohle unseres Korpsstudententums zu beraten geben und dazu ist das Mitwirken tunlichst aller alten deutschen Korpsstudenten nötig und deshalb möge ein jeder mit bemüht sein, die unserem Verbands bisher noch ferne Geblienen ihm zuzuführen. Kein besserer Gruß kann unseren Schlußbericht begleiten als der

Gloria victoria unserem deutschen Vaterlande!

Oberlandesgerichtsrat Ullrichs.

Protokoll

der Verhandlungen des außerordentl. Abgeordnetentags

zu Leipzig am 4. Januar 1914.

(Tagesordnung: Die Angelegenheit der „Visigothia“.)

Herr Ulrichs weist vor Eintritt in die Tagesordnung darauf hin, daß die Abhaltung des außerordentlichen Abgeordnetentags die Aufbringung besonderer Mittel notwendig mache und stellt folgenden **Antrag** des Gesamtausschusses:

Es soll für das Jahr 1914 eine einmalige Umlage von je M. 1.— für alle Mitglieder der einzelnen Bezirksverbände erhoben werden, welche zugleich mit dem ordentlichen Jahresbeitrag für das Jahr 1914 vom Kassenvort des G.-V. eingehoben werden wird.

Antrag geht einstimmig durch.

Die Herren Raub-Scheuer-Tiedemann stellen den **Antrag**:

Der am 4. Januar 1914 zu Leipzig versammelte außerordentliche Abgeordnetentag des Verbandes alter Korpsstudenten hält die von dem außerordentlichen Kösener Kongreß vom 26. und 27. Juli 1913 am 27. Juli 1913 vorgenommene Aufhebung des den Ausschluß des Korps Visigothia ablehnenden Beschlusses nicht für zulässig, denn ein Fall des § 208 der Kösener Statuten war nicht gegeben.

Unzulässig war auch der Beschluß des außerordentlichen Kösener Kongresses vom 27. Juli 1913, wonach das Band der Visigothia nicht mehr als Korpsband anzuerkennen sei. — Mit diesem Beschluß hat der außerordentliche Kösener Kongreß am 27. Juli 1913 eine Jurisdiktion über alte Herren eines Korps in Anspruch genommen und damit § 60, Absatz 3 der Kösener Statuten verletzt.

Die Beseitigung dieser Beschlüsse erscheint im Interesse des Kösener S. C.-Verbandes geboten.

Deshalb beantragt der außerordentliche Abgeordnetentag die sofortige Einberufung eines außerordentlichen Kösener Kongresses, der die vorbezeichneten Beschlüsse einer Nachprüfung unterzieht.

Da Zweifel vorhanden sind, ob die Abstimmung über den vorstehenden Antrag im ganzen oder getrennt nach seinen drei Punkten vorzunehmen sei, fragt der Vorsitzende den Abgeordnetentag.

Die Mehrzahl der Abgeordneten ist für Abstimmung im ganzen. Der Vorsitzende erteilt Herrn Scheuer das Wort zum Antrag. Der Vorsitzende stellt die Anfrage, ob Herrn Schmidt als Vertreter des Vororts, der nochmals das Wort erbeten hatte, das Wort zu erteilen sei?

Anfrage wird verneint.

Herr Meisner stellt den **Antrag**:

Dem Vertreter des Vororts, Herrn Schmidt, das Wort zu erteilen.

Der Antrag findet die genügende Unterstützung.

Es wird über den Antrag Raub-Scheuer-Tiedemann abgestimmt.

Antrag geht durch (154/75).

Herr Meisner zieht seinen Antrag als gegenstandslos zurück.

Herr Drechsler stellt den **Antrag**:

Gemäß § 30, Ziffer 3 der Satzung des Verbandes alter Korpsstudenten soll beim H. K. S. C. V. beantragt werden, daß der H. K. S. C. V. die auf dem außerordentlichen Kösener Kongreß vom 27. Juli 1913 beschlossene Feststellung,

daß das Band der Visigothia nicht mehr als Korpsband anzuerkennen sei,

auf Grund der § 15, Absatz 2 und § 34, Ziff. 3 der Kösener Statuten auf einem a. o. Kösener Kongreß baldigst aufhebt und eine Feststellung beschließt, deren Wortlaut keinen Zweifel darüber zuläßt, daß die Rechte der a. o. a. o. der Visigothia von der Feststellung nicht berührt werden.

Antrag geht durch. (194/24).

Das Protokoll wird genehmigt und unterzeichnet von den Herren:

Krefft

Ahlers

Born

Helmcke

Ulrichs

Arnold.

Protokoll

der Verhandlungen des Abgeordnetentags 1914

zu Köln am 29. Mai 1914.

Verzeichnis der Vertreter.

- Gesamtausschuß: Oberlandesgerichtsrat Ulrichs, Bavariae Würzburg, Vorsitzender; Landgerichtsdirektor Strunz, Osnobdiae, stellvertr. Vorsitzender; Fabrikbesitzer Arnold, Franconiae Würzburg, Schriftführer; Apothekenbesitzer Boehaimb, Makariae München, Kassenwart.
- Bezirksverband zu Allenstein: Geheimrat v. Hake, Bandaliae Heidelberg.
- Altmarkischer A.H.-S.C.: Rechtsanwalt Dr. Germer, Borussiae Tübingen.
- Bezirksverband zu Altona: Professor Dr. Koll, Rhenaniae Freiburg, Hannoverae.
- Bezirksverband zu Ansbach: Justizrat Freiherr Ebner v. Eschenbach, Rhenaniae Würzburg, Sueviae München.
- Bezirksverband zu Aschaffenburg: Amtsrichter a. D. v. Schulze Bülow, Bandaliae Heidelberg.
- Bezirksverband zu Augsburg: R. Marinegeneraloberarzt Dr. Moll, Bavariae München.
- Bezirksverband zu Bamberg: Gymnasiallehrer Paul, Bavariae Erlangen.
- Bezirksverband zu Bartenstein: Geh. Regierungsrat G. G. Winkel, Franconiae Würzburg.
- Bezirksverband zu Baugen: Referendar Schmidt, Guesthaliae Jena.
- Bezirksverband zu Bayreuth: Amtsrichter a. D. v. Schulze Bülow, Bandaliae Heidelberg.
- Bezirksverband zu Bensheim: Forstmeister Heyer, Starkenburgiae E. M., Sago-Borussiae, J. d. C.
- Bezirksverband zu Berlin: Geh. Oberregierungsrat Professor Dr. v. Buchta, Bremeniae, Pomeraniae — Geh. Sanitätsrat Dr. Philippi, Alemanniae Berlin, Teutoniae Marburg.

- Bezirksverband zu Bitterfeld: Assessor Hirsch, Rassoviae.
- Bezirksverband zu Braunschweig: Referendar Rabetge, Guesthaliae Marburg.
- Bezirksverband zu Bremen: Augenarzt Dr. med. Rutsche, Teutoniae Marburg.
- Bezirksverband zu Bremerhaven: Derselbe.
- Bezirksverband zu Breslau: Landesrat a. D. Noack, Martomaniae, Pomeraniae.
- Bezirksverband zu Bromberg: Frauenarzt Dr. Queisner, Silesiae.
- Bezirksverband zu Cassel: Landgerichtsrat Aselmann, Teutoniae Marburg, Lusatiae Leipzig.
- Bezirksverband zu Celle: Kaufmann Zucker, Rhenaniae Freiburg.
- Bezirksverband zu Charlottenburg: Hauptmann a. D. Ahlers, Normanniae Berlin.
- Bezirksverband zu Chemnitz: Rechtsanwalt Dr. Ranjic, Franconiae Jena.
- Bezirksverband Chiemgau: Rechtsanwalt Scheuer, Makariae München, Franconiae Würzburg.
- Bezirksverband zu Colmar: Rechtsanwalt Doinet, Guesthaliae Bonn, Rhenaniae Freiburg.
- Bezirksverband zu Cottbus: Assessor Dr. Bregendorff, Guesthaliae Greifswald, Lusatiae Leipzig.
- Bezirksverband zu Danzig: Prakt. Arzt Dr. Wegeli, Hanseae Königsberg, Sasso-Rassoviae.
- Bezirksverband zu Darmstadt: Justizrat Hallwachs, Teutoniae Gießen.
- Bezirksverband zu Deggendorf: Landrat Freiherr v. Malkhan auf Holzow, Sago-Borussiae, Sagoniae Göttingen.
- Bezirksverband zu Dortmund: Dr. med. Urban, Guesthaliae Halle.
- Bezirksverband zu Dresden: Hofrat Dr. Haenel, Borussiae Tübingen, Hercyniae Göttingen.
- Bezirksverband zu Dürkheim: Sanitätsrat Dr. Rahmacher, Guesthaliae Leipzig.
- Bezirksverband zu Duisburg: Apothekenbesitzer Röcker, Palao-Alsatiae.
- Bezirksverband zu Eberbach: Weingutsbesitzer Frey, Sueviae Heidelberg.

- Bezirksverband zu Eisleben: Landwirt Haubner, Neoborussiae.
 Bezirksverband zu Elberfeld: Landrichter Dr. Kleinschmidt, Teutoniae Marburg.
 Bezirksverband zu Elbing: Professor Heymuth, Baltiae.
 Bezirksverband zu Erfurt: Regierungsrat Meincke, Rhenaniae Tübingen.
 Bezirksverband zu Erlangen: Rechtsanwalt Schaper, Rhenaniae Heidelberg.
 Bezirksverband zu Essen (Ruhr): Amtsgerichtsrat Ziegler, Teutoniae Marburg, Rheno-Guestphaliae.
 Bezirksverband zu Flensburg: Dr. Stöve, Thuringiae Jena, Nassoviae.
 Bezirksverband zu Frankenthal: Dr. H. Welz, Teutoniae Gießen.
 Bezirksverband zu Frankfurt a. M.: Assessor Meißner, Rhenaniae Freiburg, Rheno-Guestphaliae.
 Bezirksverband zu Frankfurt a. O.: Direktor Dr. Ponick, Hannoverae.
 Bezirksverband zu Gera: Gerichtsassessor Grimm, Bandaliae Berlin.
 Bezirksverband zu Gießen: Dr. Wolf, Hasso-Nassoviae.
 Bezirksverband zu Görlitz: Oberingenieur Ganghofer, Ssariae.
 Bezirksverband zu Göttingen: Oberarzt Dr. Quack-Faslem, Bremensiae.
 Bezirksverband zu Gnesen: Rechtsanwalt Jahn, Masariae München.
 Bezirksverband zu Gotha: Regierungsrat Meinecke, Rhenaniae Tübingen.
 Bezirksverband zu Gumbinnen: Regierungs- und Schulrat Pastenaci, Littuaniae.
 Bezirksverband zu Halberstadt: Landgerichtsrat Rabe, Saxoniae Leipzig, Brunsvigae Göttingen, Guestphaliae Halle.
 Bezirksverband zu Halle a. S.: Amtsgerichtsrat Pohl, Silesiae.
 Bezirksverband zu Hamburg: Staatsanwalt Dr. Lehmann, Guestphaliae Greifswald.
 Bezirksverband zu Hannover: Referendar Dr. Schmalfuß, Thuringiae Jena, Brunsvigae Göttingen.
 Bezirksverband zu Harburg a. E.: Geh. Regierungsrat v. Goeßchen, Bandaliae Berlin.

- Bezirksverband zu Heidelberg: Dr. Sperling, Sueviae Heidelberg.
 Bezirksverband zu Hildesheim: Referendar Deppe, Silbeso-Guestphaliae.
 Bezirksverband zu Hof: Landyndikus Tiedemann, Sueviae Tübingen.
 Bezirksverband zu Jena: Geh. Justizrat Schmidt-Burgk, Saxoniae Leipzig, Thuringiae Jena.
 Bezirksverband zu Jüterburg: Prakt. Arzt Dr. Warstat, Littuaniae.
 Bezirksverband zu Karlsruhe: Professor Dr. Gräfenhan, Teutoniae Göttingen, Borussiae Halle.
 Bezirksverband zu Kempten: Landrat Weber, Sueviae Tübingen.
 Bezirksverband zu Kiel: Präsident des kaiserl. Kanalamts Dr. Raug, Thuringiae Leipzig.
 Bezirksverband zu Köslin: Regierungsassessor Schulze, Saxoniae Kiel, Hassiae.
 Bezirksverband zu Kolberg: Geh. Regierungsrat G. G. Winkel, Franconiae Würzburg.
 Bezirksverband zu Königsberg i. Pr.: Kriegsgerichtsrat Prizling, Franconiae Jena, Pomeraniae.
 Bezirksverband zu Konitz: Frauenarzt Dr. Queisner, Silesiae.
 Bezirksverband zu Kreuznach-Bingen: Bürgermeister Dr. Schleicher, Sueviae Heidelberg.
 Bezirksverband zu Landshut: Rittergutsbesitzer Braune, Saxoniae Göttingen.
 Bezirksverband zu Leipzig: Generalsekretär Kuhns, Starckenburgiae. — Dr. jur. Röger, Budissae.
 Bezirksverband zu Lindau: Justizrat Skopnik, Sueviae Tübingen.
 Bezirksverband zu Lippe und Nachbarschaft: Gymnasialdirektor Denecke, Palaiomarchiae.
 Bezirksverband zu Lissa: Oberingenieur Ganghofer, Ssariae.
 Bezirksverband zu Ludwigshafen: Dr. H. Welz, Teutoniae Gießen.
 Bezirksverband zu Lübeck: Landgerichtsrat Dr. Kulenkamp, Bandaliae Heidelberg, Franconiae Jena.
 Bezirksverband zu Magdeburg: Staatsanwalt Born, Rhenaniae Tübingen.

- Bezirksverband zu Mannheim: Prakt. Arzt Dr. Bernhard Schuh,
Franconiae Tübingen, Rhenaniae Freiburg. — Rechtsanwalt Dr.
Landfried, Rhenaniae Strassburg.
- Bezirksverband zu Marburg: Bibliothekar Dr. Fabricius,
Starkenburger, Guesstphaliae Jena, Teutoniae Marburg, S. d. C.,
Guesstphaliae Marburg, S. d. C.
- Bezirksverband zu Marienwerder: Staatsanwalt Meyer, Han-
noverae.
- Bezirksverband zu Mecklenburg: Landrat Freiherr v. Malhan,
Sago-Borussiae, Sagoniae Göttingen.
- Bezirksverband zu Mülhausen i. E.: Kreisdirektor Stadler,
Palais-Matiae.
- Bezirksverband zu Mülheim (Ruhr): Dr. Lepsius, Sasso-
Rassoviae.
- Bezirksverband zu München: Rechtsanwalt Scheuer, Makariae
München, Franconiae Würzburg.
- Bezirksverband zu München-Gladbach: Rechtsanwalt Scheidt,
Ssariae.
- Bezirksverband zu Naheim: Rechtsanwalt Scheuer, Makariae
München, Franconiae Würzburg.
- Bezirksverband zu Naumburg a. S.: Rechtsanwalt Kröber,
Ssariae.
- Bezirksverband zu Neu-York: Dr. Schwarz, Franconiae Tü-
bingen, Tigurinae.
- Bezirksverband zu Nordhausen: Amtsgerichtsrat Lücke, Rhe-
naniae Freiburg, Lusatia Leipzig.
- Bezirksverband zu Nürnberg-Fürth: Rechtsanwalt Dr. Frösch-
mann, Bavariae Erlangen.
- Bezirksverband Oberharz: Referendar Dr. Schmalzfuß, Thu-
ringiae Jena, Brunsvigae Göttingen.
- Bezirksverband zu Oberhausen: Amtsrichter Schnaß, Bruns-
vigae Göttingen.
- Bezirksverein Oberschlesien: Bergrat Tiebig, Silesiae.
- Bezirksverband Österreich-Ungarn: Dr. Grössl, Rhenaniae
Erlangen.
- Bezirksverband zu Offenbach a. M.: Assessor Meißner, Rhe-
naniae Freiburg, Rheno-Guesstphaliae.
- Bezirksverband zu Paris: Dr. jur. Hempel, Makariae München,
Teutoniae Bonn.

- Bezirksverband zu Passau: Rechtsanwalt Heunisch, Baruthiae.
- Bezirksverband zu Plauen: Medizinalrat Dr. Franz, Thuringiae
Jena, Rassoviae.
- Bezirksverband zu Posen: Dr. med. Dobillet, Baltiae.
- Bezirksverband zu Potsdam: Stadtbaumeister Schmidt, Guesst-
phaliae Berlin.
- Bezirksverband zu Ratibor: Rechtsanwalt Thienel, Silesiae.
- Bezirksverband zu Recklinghausen: Amtsgerichtsrat Ziegler,
Teutoniae Marburg, Rheno-Guesstphaliae.
- Bezirksverband zu Regensburg: Dr. Gerster, Franconiae
München.
- Bezirksverband zu Reichenhall-Berchtesgaden: Dr. Mah-
low, Sueviae Freiburg.
- Bezirksverband zu Rosenheim: Gymnasiallehrer Paul, Bavariae
Erlangen.
- Bezirksverband zu Rostock: Landyndikus Tiedemann, Sueviae
Tübingen.
- Bezirksverband Schweiz: Direktor Krutenberg, Franconiae
Tübingen. — Dr. Schwarz, Franconiae Tübingen, Tigurinae.
- Bezirksverband zu Staßfurt-Güsten: Apotheker Pfau, Sagoniae
Jena.
- Bezirksverband zu Stettin: Landesrat Müller, Rassoviae, Han-
noverae.
- Bezirksverband zu Stolp: Justizrat Skopnik, Sueviae Tübingen.
- Bezirksverband zu Strassburg: Zahnarzt Stahn, Borussiae
Berlin.
- Bezirksverband Südwest-Afrika: Oberrichter Bach, Thuringiae
Jena.
- Bezirksverband zu Teltow: Landgerichtsdirektor Dr. Forstmann,
Sueviae Heidelberg, Hannoverae. — Professor Dr. Koch, Baltiae.
- Bezirksverband zu Thorn: Fabrikbesitzer Weese, Franconiae Mün-
chen, Franconiae Jena.
- Bezirksverband zu Tilsit: Rechtsanwalt Meiner, Lituaniae.
- Bezirksverband zu Ulm: Landrat Weber, Sueviae Tübingen.
- Unterelbischer A.H.-S.C. Bezirksverband: Dr. Helmcke, Rhe-
naniae Freiburg, Hannoverae, Rhenaniae Erlangen.
- Bezirksverband zu Wehlau: Landrat Weber, Sueviae Tübingen.
- Bezirksverband zu Weilheim: Amtsrichter Kurz, Bavariae
München.

Bezirksverband zu Weimar: Referendar Flöl, Saxoniae Jena.
 Bezirksverband zu Wilhelmshaven: Dr. Volke, Borussiae Halle.
 Bezirksverband Württemberg und Hohenzollern: Dr.
 Schwarz, Franconiae Tübingen, Tigurinae.
 Bezirksverband zu Würzburg: Rechtsanwalt Meisner, Moenaniae, Guestfaliae Greifswald.
 Bezirksverband zu Zeitz: Sanitätsrat Dr. Otto, Thuringiae Jena.
 Bezirksverband zu Zwickau: Dr. med. Brige, Pomeraniae.

Verhandlungen.

Sitzung am 29. Mai 1914, Beginn vormittags 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Punkt 1 der Tagesordnung: Antrag des Gesamtausschusses:

§ 28 der Satzung soll künftig lauten:

§ 28. Stimmrecht und Teilnahme an den Verhandlungen.

Dem Gesamtausschuß als solchem stehen 3 Stimmen zu. Bezirksverbände mit wenigstens 15 und höchstens 50 ordentlichen Verbandsmitgliedern haben je 1 Stimme; größere Bezirksverbände haben für jedes begonnene weitere Fünzig je eine weitere Stimme. Zu Grunde zu legen ist hierbei die aus dem letztbezahlten Beitrag sich ergebende Zahl von Mitgliedern.

Jeder Bezirksverband, der wenigstens 15 Mitglieder zählt, hat das Recht, aus deren Reihe einen stimmberechtigten Abgeordneten zu entsenden; er ist auch befugt, seine Vertretung dem ordnungsmäßig entsendeten Abgeordneten eines anderen Bezirksverbandes zu übertragen. Ein Abgeordneter darf jedoch außer seinem eigenen Verbands nicht mehr als zwei weitere Verbandsvertreter.

Abj. 3—6 bleiben wie seither.

Der Gesamtausschuß ändert seinen Antrag dahin ab, daß die Zahl „15“ durch die Zahl „10“ ersetzt wird.

Antrag (in abgeänderter Form) geht nicht durch.

Punkt 2 der Tagesordnung: Antrag des Bezirksverbandes Teltow:

Der Abgeordnetentag wolle dem beim derzeitigen Vorort des H. K. S. C. V. eingereichten Antrag des Teltower A. H. S. C.: „Der H. K. C. wolle beschließen: Innerhalb des S. C. jede sportliche Betätigung nach Kräften zu fördern“ zustimmen und sich bereit erklären, ev. denselben zu unterstützen.

Der Vertreter des Teltower A. H. S. C. berichtet, daß der Antrag vom H. K. C. einstimmig angenommen worden ist, weswegen eine Abstimmung hierüber nicht vorgenommen zu werden brauche. Doch empfiehlt der Vertreter möglichste Förderung der sportlichen Bestrebungen in den Kreisen der a. S.

Punkt 3 der Tagesordnung: Antrag des Bezirksverbandes Regensburg:

a) Zur Deckung des Defizits der Jahrhundertfeier an der Befreiungshalle Regensburg mögen Mk. 500.— bewilligt werden.

Antrag geht durch.

b) Der hundertste Geburtstag Bismarcks möge offiziell vom ganzen K. S. C. V. (Philister wie Aktive) am Rhein, womöglich an dem fertigen Bismarck-Denkmal bei Bingen gefeiert werden, hiezu sämtliche Philister, Aktive und Korpsangehörige einladen, mindestens Mk. 5000.— für die Feier angelegt und demjenigen Korpsphilister-Verband überwiesen werden, der die Durchführung der Feier, bestehend in einem festlichen Kommerz und einer Huldigung an dem dortigen Bismarck-Denkmal, eventuell am Niederwald-Denkmal übernimmt, mit der Auflage, daß ein besonderes Entree oder eine Teilnehmergebühr nicht erhoben werden darf. Die Feier soll in der geeigneten Jahreszeit — Mai—Juni 1915 — stattfinden.

Herr Gerster zieht Antrag b) zurück.

Eingeschobener Punkt der Tagesordnung: Antrag des Bezirksverbandes Görlitz:

Die Feier des 100. Geburtstags Bismarcks soll im Verein mit dem H. K. S. C. V. im nächsten Jahre in Rößen begangen werden und hiezu ein entsprechender Betrag bewilligt werden.

Antrag geht einstimmig durch.

Punkt 4 der Tagesordnung: Antrag des Bezirksverbandes Naumburg:

Der Gesamtausschuß wird beauftragt, am Kriegerdenkmal auf der Rudelsburg ein schmiedeeisernes Gitter anbringen zu lassen, das ein unmittelbares Herantreten an die Denkmals-Säule verhindert.

Antrag geht durch.

Punkt 5 der Tagesordnung: Antrag des Bezirksverbandes Frankfurt a. M.

zu der vom a. o. A.-T. am 4. Januar 1914 beschlossenen Erhebung einer außerordentlichen Umlage.

Herr Meißner erklärt die Angelegenheit für erledigt.

Punkt 6 der Tagesordnung: Antrag des Gesamtausschusses:

Die Herausgabe der seither alle 3 Jahre erscheinenden Gesamtliste soll in Zukunft unterbleiben.

Antrag geht durch.

Punkt 7 der Tagesordnung: Bestimmung des Sitzes des neuen Gesamtausschusses nach § 30 Abs. 2 der Satzung.

Herr Kauff spricht dem seitherigen Gesamtausschuß den Dank des Abgeordnetentages aus.

Als Sitz des neuen Gesamtausschusses wird Kiel bestimmt.

Eingeschobener Punkt der Tagesordnung: Antrag des Hrn. Fabricius:

Der Abgeordnetentag wolle die Mittel zum Druck eines Nachtrags zum Katalog der Verbandsbibliothek bewilligen.

Antrag geht durch.

Punkt 8 der Tagesordnung: Antrag des Bezirksverbandes Rosenheim:

Besprechung der Beschlüsse des ordentlichen Rösener Kongresses 1914 sowie der Kundgebungen des Vororts und der S. C. S. C. zu Heidelberg und Göttingen in Sachen des Korps Visigothia zu Rostock und Stellungnahme hiezu.

Die Herren Tiedemann und Gen. stellen den Antrag:

1. a) Der Abgeordnetentag hält den Beschluß des H. K. C. zu Leipzig vom 27. Juli 1913, durch den das Korps Visigothia zu

Rostock aus dem K. S. C. V. dauernd ausgeschlossen worden ist, nach den Rösener Statuten nach wie vor für unzulässig.

Antrag geht durch (162/65).

- b) Die a. H. des Korps Visigothia werden daher nach wie vor als berechtigt angesehen, dem Verband alter Korpsstudenten als Mitglieder anzugehören.

Antrag geht durch.

2. Das Band, welches der A. H. C. des Korps Visigothia in Grundlage der Rösener Statuten und der Konstitution der Visigothia etwa verleihen würde, wird als Korpsband anerkannt. — Desgleichen werden Philistrierungen, welche der A. H. C. der Visigothia in Grundlage deren Konstitution und der Rösener Statuten etwa vornehmen würde, als solche anerkannt.

Antrag geht nicht durch (95/132).

3. Den Beschluß des H. K. C. vom 28. Mai 1914 zu Nr. 17 der Tagesordnung des Kongresses über den Antrag des S. C. zu Heidelberg erkennen die a. H. nicht an.

Antrag geht durch (155/68).

Das Protokoll wird unterzeichnet von den Herren:

Paul Queisner Skopnik Ullrichs Arnold.

Verzeichnis der Bezirksverbände für das Jahr 1914.

Die Namen der Vorstände und die Angabe von Ort und Zeit der Zusammenkünfte wurden weggelassen, da infolge des Krieges voraussichtlich vielfache Änderungen eingetreten sind, die sich für dieses Jahr nicht feststellen ließen. — Die Mitgliederzahlen sind dem Jahresbericht 1913 entnommen und können infolge der zahlreichen Todesfälle keinen Anspruch auf Richtigkeit machen.

Allenstein A.H.S.C. 51 Mitglieder.
 Altenburg (S.-A.) A.H.S.C. 26 Mitglieder.
 Altona A.H.S.C. 60 Mitglieder.
 Altmärkischer A.H.S.C. 35 Mitglieder.
 Alzey, Rheinhessen. 10 Mitglieder.
 Amberg i. Oberpfalz. Korpsphilisterverband. 14 Mitglieder.
 Ansbach. 54 Mitglieder mit Weinheimer S.C. 60.
 Arnberg (Westf.) A.H.S.C. 21 Mitglieder.
 Aschaffenburg. 60 Mitglieder.
 Augsburg. 120 Mitglieder.
 Aurich. Ostfriesischer A.H.S.C. 35 Mitglieder.
 Bamberg. 75 Mitglieder.
 Barmen. A.H.S.C. 41 Mitglieder.
 Bartenstein i. Ostpr. 14 Mitglieder.
 Baunzen und Umgegend. A.H.S.C. 18 Mitglieder.
 Bayreuth. 75 Mitglieder.
 Bensheim und Umgebung. 20 Mitglieder.
 Berlin und Umgegend. 247 Mitglieder.
 Bielefeld. A.H.S.C. 20 Mitglieder.
 Bitterfeld und Umgebung. 21 Mitglieder.
 Bochum. A.H.S.C. 53 Mitglieder.
 Bonn. 44 Mitglieder.
 Boston, Mass. S.C.-Verein. 4 Mitglieder (1 auswärtiges Mitglied).
 Brandenburg a. H. 10 Mitglieder.
 Braunschweig. 148 Mitglieder.
 Bremen. A.H.S.C. 94 Mitglieder.
 Bremerhaven und Lehe-Seestemünde (Unterweser).
 A.H.S.C. 16 Mitglieder.
 Breslau. 294 Mitglieder.
 Brieg (Bez. Breslau). A.H.S.C. 15 Mitglieder.
 Bromberg. A.H.S.C.-Verband. 40 Mitglieder.
 Cassel und Umgegend. 130 Mitglieder.
 Celle und Umgegend. 22 Mitglieder.
 Charlottenburg. A.H.S.C. 106 Mitglieder.

Chemnitz. 58 Mitglieder.
 Chiemgauer A.H.S.C.-Verband. 74 Mitglieder.
 Colmar. Mitglieder.
 Cottbus und Umgebung. 17 Mitglieder.
 Crefeld (Rheinprovinz). 35 Mitglieder.
 Dahme (Mart). 7 Mitglieder.
 Danzig und Umgegend. 38 Mitglieder.
 Darmstadt. 107 Mitglieder.
 Deggendorf. 27 Mitglieder.
 Dessau und Umgegend. 55 Mitglieder.
 Dortmund. A.H.S.C. 100 Mitglieder.
 Dresden und Umgebung. 215 Mitglieder.
 Dürkheim, Bad (Rheinpfalz). 16 Mitglieder.
 Düsseldorf. A.H.S.C. 120 Mitglieder.
 Duisburg. A.H.S.C. 40 Mitglieder.
 Eberbach und Umgebung. 21 Mitglieder.
 Eisenach. 22 Mitglieder.
 Eisleben. 12 Mitglieder.
 Elberfeld. A.H.S.C. 64 Mitglieder.
 Elbing. 32 Mitglieder.
 Erfurt. A.H.S.C. 62 Mitglieder.
 Erlangen. 29 Mitglieder.
 Essen-Ruhr. 103 Mitglieder.
 Flensburg. A.H.S.C. 21 Mitglieder.
 Frankenthal (Rheinpfalz). 17 Mitglieder.
 Frankfurt a. M. A.H.S.C. 227 Mitglieder.
 Frankfurt a. O. 44 Mitglieder.
 Gera (Reuß). 31 Mitglieder.
 Gießen. A.H.S.C. 63 Mitglieder.
 Glogau. 27 Mitglieder.
 Gneisen. 18 Mitglieder.
 Görlitz und Umgegend. A.H.S.C. 62 Mitglieder.
 Göttingen. 67 Mitglieder.
 Gotha. 12 Mitglieder.
 Gumbinnen. A.H.S.C. 34 Mitglieder.
 Halberstadt und Umgegend. 72 Mitglieder.
 Halle a. S. und Umgegend. 157 Mitglieder.
 Hamburg. 101 Mitglieder.
 Hanau. A.H.S.C. 18 Mitglieder.

Hannover (Spinnstube). 126 Mitglieder.
 Harburg (Elbe) und Umgegend. 16 Mitglieder.
 Heidelberg und Umgebung. 25 Mitglieder.
 Hildesheim und Umgegend. 46 Mitglieder.
 Hirschberg (Schlesien). A.H.S.C. 28 Mitglieder.
 Hof und Umgebung. 34 Mitglieder.
 Ingolstadt. 15 Mitglieder.
 Jüterburg. 37 Mitglieder.
 Jena und Umgebung. 44 Mitglieder.
 Karlsruhe. 105 Mitglieder.
 Kempten. 20 Mitglieder.
 Kiel. 168 Mitglieder.
 Kitzingen. 9 Mitglieder.
 Königsberg (Pr.). 129 Mitglieder.
 Köslin und Umgegend. 29 Mitglieder.
 Kolberg. 11 Mitglieder.
 Konitz (Westpr.). 19 Mitglieder.
 Kreuznach-Bingen. 43 Mitglieder.
 Kurland. 48 Mitglieder.
 Landau (Pfalz). 40 Mitglieder.
 Landsberg a. L. 8 Mitglieder.
 Landskron und Umgebung. 60 Mitglieder.
 Leipzig. A.H.S.C. 159 Mitglieder.
 Liegnitz. A.H.S.C. 25 Mitglieder.
 Lindau i. B. 10 Mitglieder.
 Lippe und Nachbarschaft. 67 Mitglieder.
 Lissa i. P. A.H.S.C. 11 Mitglieder.
 Lothringen (Sitz in Metz). 52 Mitglieder.
 Ludwigshafen a. Rh. A.H.S.C. 60 Mitglieder.
 Lübeck und Umgegend. 53 Mitglieder.
 Lüneburg. 34 Mitglieder.
 Lyck (Ostpr.). A.H.S.C. 28 Mitglieder.
 Magdeburg und Umgegend. 175 Mitglieder.
 Mainz. 48 Mitglieder.
 Mannheim. A.H.S.C. 62 Mitglieder.
 Marburg und Umgebung. 62 Mitglieder.
 Marienwerder. 20 Mitglieder.
 Mecklenburg-Schwerin und Strelitz. 75 Mitglieder.
 Meiningen. A.H.S.C. 29 Mitglieder.

Memel. A.H.S.C. 13 Mitglieder.
 Minden und Umgebung. 23 Mitglieder.
 Mors a. Rh. A.H.S.C. 13 Mitglieder.
 Mosel. A.H.S.C. 28 Mitglieder.
 Mühlhausen i. Thür. A.H.S.C. 12 Mitglieder.
 Mülhausen i. Elsaß. 31 Mitglieder.
 Mülheim-Ruhr. A.H.S.C. 14 Mitglieder.
 München. 654 Mitglieder.
 München-Gladbach und Umgebung. 35 Mitglieder.
 Münster i. Westfalen. 30 Mitglieder.
 Naheim (Bad) und Umgebung. 35 ordentliche und 6 außer-
 ordentliche Mitglieder.
 Naumburg a. S. und Umgegend. 54 Mitglieder.
 Neuruppin. A.H.S.C. 9 Mitglieder.
 New-York. (New-Yorker S.C.-Verein, gegr. 1882) 36 Mitglieder.
 Nordhausen und Umgegend. A.H.S.C. 26 Mitglieder.
 Nürnberg-Fürth. 256 Mitglieder.
 Oberharz. 13 Mitglieder.
 Oberhausen (Rheinland). A.H.S.C. 17 Mitglieder.
 Oberhessischer A.H.S.C. 40 Mitglieder.
 Oberhessischer Industriebezirk. A.H.S.C. 106 Mitglieder.
 Österreich-Ungarn. 45 Mitglieder.
 Offenbach a. Main. 17 Mitglieder.
 Oldenburg. 28 Mitglieder.
 Osnabrück. 29 Mitglieder.
 Paris. 11 Mitglieder.
 Passau und Umgebung. 40 Mitglieder.
 St. Petersburg. 15 Mitglieder.
 Pforzheim. 20 Mitglieder.
 Plauen (Vogtld. A.H.S.C.). 28 Mitglieder.
 Posen und Umgegend. 154 Mitglieder.
 Potsdam und Umgebung. 41 Mitglieder.
 Prenzlau und Umgegend. 20 Mitglieder.
 Ratibor und Umgegend. 23 Mitglieder.
 Reddinghausen. A.H.S.C. 20 Mitglieder.
 Regensburg. 94 Mitglieder.
 Reichenhall-Berchtesgaden. 20 Mitglieder.
 Rosenheim. 58 Mitglieder.
 Rostock i. M. A.H.S.C. 64 Mitglieder.

Rothenburg ob der Tauber. 9 Mitglieder.
 Saarbrücken. A.H.S.C. 95 Mitglieder.
 Saarlouis. 12 Mitglieder.
 Schaumburger A.H.S.C. Sitz in Bückeburg. 13 Mitglieder.
 Schweidnitz und Umgegend. 21 Mitglieder.
 Schweinfurt a. M. 39 Mitglieder.
 Schweiz. 106 Mitglieder.
 Siegen und Umgegend. A.H.S.C. 10 Mitglieder.
 Solingen. A.H.S.C. 7 Mitglieder.
 Stargard in Pommern. 17 Mitglieder.
 Staßfurt-Güsten. 29 Mitglieder.
 Stettin und Umgegend. A.H.S.C.-Verband. 117 Mitglieder.
 Stolp (Pommern). 27 Mitglieder.
 Stralsund. A.H.S.C. 36 Mitglieder.
 Straßburg i. Elz. 82 Mitglieder.
 Süd-West-Afrika. 22 Mitglieder.
 Suhl. 6 Mitglieder.
 Teltower A.H.S.C. (Groß-Lichterfelde). 72 Mitglieder.
 Thorn. 21 Mitglieder.
 Tilsit. A.H.S.C. 34 Mitglieder.
 Tölz. 12 Mitglieder.
 Torgau. 10 Mitglieder.
 Trier. A.H.S.C. 20 Mitglieder.
 Tsingtau. A.H.S.C. 28 Mitglieder.
 Ulm—Neuulm und Umgebung. 46 Mitglieder.
 Unterelbischer A.H.S.C. 23 Mitglieder.
 Waldenburg i. Schles. A.H.S.C. 21 Mitglieder.
 Wehlau (Ostpr.). 14 Mitglieder.
 Weimar. A.H.S.C. 35 Mitglieder.
 Weilheim. 26 Mitglieder.
 Wezlar. A.H.S.C. 16 Mitglieder.
 Wiesbaden. A.H.S.C. 146 Mitglieder.
 Wilhelmshaven. A.H.S.C. 35 Mitglieder.
 Wismar und Umgegend. 11 Mitglieder.
 Worms und Umgebung. 26 Mitglieder.
 Württemberg und Hohenzollern. 263 Mitglieder.
 Würzburg. 140 Mitglieder.
 Zeitz. 19 Mitglieder.
 Zwickau und Umgebung. 24 Mitglieder.

Auf dem Felde der Ehre im Jahre 1914 gefallen:

Die den Namen vorgedruckten Zahlen sind dem unter fortlaufender Nummer in der Deutschen Korpszeitung geführten Verzeichnis entnommen.

- 342 Abel, Paul, Thuringiae Jena, rez. 1891, Wirklicher Geheimer Regierungsrat, vortr. Rat im Reichsamt des Innern, Hauptmann d. R. im 5. RefJägerbataillon.
 463 Ahrens, Ludwig, eand. neophil., Teutoniae Göttingen, OB., rez. 1914, aus Dorte i. Sa., Kriegsfreiwilliger im RefJnsRgt. Nr. 234, gefallen am 5. November 1914 in Flandern.
 344 Albert, Rudolf, Saxoniae Jena, rez. 1905, Leutnant d. R., im LandwJnsRgt. Nr. 107, Ritter des Eisernen Kreuzes, erlag am 26. November 1914 im Feldlazarett Schloß Jagorze bei Czestochau seinen einige Tage vorher erhaltenen schweren Verwundungen.
 106 Ammermann, Karl, Dr. med., Guesstphaliae Jena, rez. 1907, Assistenzarzt d. R. im sächs. RefUlanenRgt., gefallen am 10. Septemehr 1914 in Frankreich.
 18 Andrae, Christof von, Dr. phil., Guesstphaliae Heidelberg (X X), rez. 1901, gestorben am 14. August 1914 in Frankreich an den Folgen eines Schusses, den er auf einem Patrouillenritt am 9. August erhielt.
 53 André, Eugen, Staatsanwalt, Frankoniae Tübingen (X X), rez. 1900, Leutnant d. R., gefallen am 6. September 1914.
 207 Angenheister, Georg, Gerichtsassessor, Silesiae Breslau, rez. 1902, Leutnant d. R. im 42. FeldArtRgt., gefallen am 15. September 1914 in Frankreich.
 121 Arneke, Paul, Amtsrichter, Rhenaniae Tübingen, rez. 1890, Wizefeldwebel d. L. und Offiziersdiensttuer, gefallen am 22. September 1914 bei Verdun.
 308 Arnim, Achim von, Regierungsassessor, Sueviae Tübingen (F. M.), rez. 1900, Leutnant d. R. im DragonerRgt. Nr. 16, gefallen als Adjutant eines LandwJnsRgts. in der Nacht vom 25. zum 26. Oktober 1914.
 167 Arnolds, Paul, Leutnant, Palatia Straßburg (X X X), rez. 1903, im Thür. UlanenRgt. Nr. 6, gefallen am 29. August 1914.
 300 Autenrieth, Hermann, Kaiserlicher Oberrichter für Togo und Kamerun, Rhenaniae Tübingen, Hauptmann d. L. und Kompagniechef im RefJnsRgt. Nr. 248.

- 405 Bachmann, Hans Albert, cand. med., Saxoniae Jena, (X X, X X X), rez. 1911, Leutnant d. R. im Husarenregiment Nr. 20, Ritter des Eisernen Kreuzes, starb am 21. Dezember 1914 im Kriegslazarett zu Laon.
- 406 Bader, Karl, cand. jur., Sueviae Freiburg, rez. 1913, aus Lehr, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 80, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen bei Menin in Nordfrankreich.
- 36 Bahn, Kurt, St. Berginspektor, Marchiae Berlin (X), rez. 1901, Rhenaniae Tübingen (X X), rez. 1902, Leutnant d. R. im GrenadierRgt. Nr. 12, gefallen am 25. August 1914.
- 321 Baier, Gg., Rechtsanwalt, Baruthiae Erlangen (X X, X), rez. 1897, aus Schweinfurt, Oberleutnant d. R. im bayer. 21. InfRgt.
- 149 Barnack, Hermann, Bavariae Erlangen, rez. 1912, Leutnant im 158. InfRgt., erlag am 29. September 1914 seinen am 8. September erlittenen Verletzungen.
- 66 Bartenstein, Fritz, Gerichtsassessor, Rhenaniae Tübingen (X X X), rez. 1901, Leutnant d. R. des InfRgt. Nr. 83, gefallen am 28. August 1914.
- 200 Bauer, Hermann, Masoviae Würzburg (X X), rez. 1874, Preuß. Oberstleutnant, gefallen in Südpolen.
- 345 Baumann, Fritz, Dr. med., Kaiserlicher Marine-Stabsarzt, Bavariae München, rez. 1904 auf S. M. S. Mainz, gefallen 1914 im Seegefecht bei Helgoland.
- 244 Beck, Robert, Gerichtsassessor, Starkenburgiae Gießen, F. M. 1902, Guesphaliae Bonn (X X), rez. 1903, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 88.
- 204 Becker, Konrad, Referendar, Silesiae Breslau (F. M. X X X F. M.), rez. 1907, Gefreiter d. R. im 42. FeldartRgt., gefallen in Frankreich.
- 181 Becker, Paul, Magistratsassessor, Dr. jur., Franconiae Jena (X), rez. 1903 aus Wesel, Leutnant d. R. im Kurmärk. DragonerRgt. Nr. 14, am 6. Oktober 1914.
- 313 Behrend, Heinrich, genannt von Groß, Leutnant d. R., Saxoniae Göttingen, rez. 1908 im ResDragonerRgt. Nr. 18, gefallen bei St. Quesnoy.
- 217 Belk, Otto, Referendar, Franconiae Jena (X X X), rez. 1906, aus Kiel.
- 264 Benary, Fred, Dr. phil., Lusatiae Leipzig (X X X), rez.

- 1904, Leutnant d. R. im JägerRgt. zu Pferd Nr. 6 erlag am 2. November 1914 seiner vor Warschau erhaltenen schweren Verwundung.
- 307 Bennigsen, Rudolf von, cand. jur., Sueviae Straßburg, rez. 1912, Kriegsfreiwilliger, gefallen am 5. November 1914 vor Digmuiden.
- 327 Benje, Christian, Landrichter, Borussiae Tübingen, rez. 1898, Leutnant d. R.
- 84 Benjinger, Fritz, Dr., Großh. Oberamtmann, Rhenaniae Freiburg (X X), rez. 1898, gefallen am 5. September 1914 bei La Salle.
- 240 Benthau, Willi, Bergassessor, Guesphaliae Berlin, rez. 1907, Leutnant d. R. im HusarenRgt. Nr. 8, erlag am 8. Oktober 1914 zu Vitre in Frankreich erhaltenen Wunden.
- 93 Berg, Martin, Amtsrichter, Thuringiae Jena, rez. 1896, Leutnant d. R., gefallen am 26. August 1914 in Ostpreußen.
- 161 Berken, Robert von den, Gerichtsassessor, Teutoniae Marburg, rez. 1905, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 22 im Septembec im Westen.
- 102 Berlepsh, Dietrich Freiherr von, Gutsbesitzer, Saxoniae Göttingen (F. M. X X), rez. 1898, aus Rosdorf bei Wernhausen in der Rhön, Oberleutnant d. R., gefallen am 27. August 1914.
- 407 Beselin, Valentin Richard, Stadtrichter in Rostock, Bandaliae Heidelberg (X X X), rez. 1897, Oberleutnant d. R. im ResInfRgt. Nr. 90, Ritter des Eisernen Kreuzes und des Medl. Kriegsverdienstkreuzes, gefallen am 2. Dezember 1914.
- 329 Bessel-Lork, Amtsrichter, Hanseae Königsberg, rez. 1900, Leutnant d. R. und Kompagnieführer im GrenadierRgt. Nr. 1, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 22. September 1914 bei Bakatanowo in Rußland.
- 346 Besser, E., Referendar, Bandaliae Berlin, rez. 1908, Mariae München (X X), aus Altenburg, Unteroffizier im InfRgt. Nr. 153, starb an den im Gefecht erhaltenen Wunden im Lazarett zu Braunschweig.
- 171 Bieber, Hans, Dr. jur., Referendar a. D. und Schriftsteller, Franconiae Würzburg (X), rez. 1902, Masariae München (X X), rez. 1903, Leutnant d. R. im bayer. 7. FeldartRgt., gefallen am 9. Oktober 1914.
- 347 Bierlein, Hans, II. Staatsanwalt am Landgericht Würz-

- burg, Onoldiae Erlangen, rez. 1893, Hauptmann d. R. im bayer. ResInfMgt. Nr. 20, Ritter des Eisernen Kreuzes, erlag am 11. November 1914 seiner schweren Verwundung.
- 334 Biermann, Richard, stud. jur. et cam., Holstinae Kiel, aktiv seit WS. 1913/14, Kriegsfreiwilliger im FüsilierMgt. Nr. 90, gefallen am 6. November 1914 bei Talepont.
- 285 Blum, Theo, Rechtspraktikant, Bavariae Würzburg, rez. 1908, Leutnant d. R. im 9. bayer. InfMgt., erlag seinen Verwundungen am 4. Oktober 1914.
- 299 Bömkle, Ernst, Regierungsassessor, Sueviae Tübingen, rez. 1904, Leutnant d. R. im 2. GardeMgt. zu Fuß, gefallen am 25. Oktober 1914.
- 386 Böttcher, Fritz, Dr. jur., Borussiae Halle (X X), rez. 1904, Direktor der Tecklenburg-Werft in Bremen, Leutnant d. R. im 1. GardeMgt. zu Fuß, Ritter des Eisernen Kreuzes.
- 305 Böttcher, Ernst, stud. med., Starckenburgiae Gießen F., Sohn des A.H. Medizinalrat Dr. Böttcher in Gießen, Einj.-Freiw. im InfMgt. Nr. 116, gefallen am 1. November 1914 bei Sturm auf Rohe.
- 286 Böttcher, Karl, Dr., Gymnasialdirektor, Teutoniae Halle, rez. 1879, Dr. phil., aus Waldenburg in Schlesien, Hauptmann und Kompagnieführer im ResInfMgt. Nr. 23, Ritter des Eisernen Kreuzes, erlag in den ersten Novembertagen in Mez seinen Wunden.
- 302 Bopp, Alexander, Dr., Rechtsanwalt, Hassiae Gießen (X, X, X), rez. 1889, Rittmeister d. R. im LeibdragonerMgt. Nr. 24, gefallen am 14. August 1914 in Belgien.
- 465 Borne, Arndt von dem, Regierungsrreferendar, Masoviaae Königsberg (X X), rez. 1908, Bizefeldwebel d. R., zum Offizier eingegeben, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen 9. Jan. 1915.
- 387 Bofe, Joachim von, iaCB., Sueviae Tübingen (X X X), rez. 1913, Fähnrich im GardefüsilierMgt., Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen im Osten.
- 11 Borberger, Dr., Ritter Gg. von, Bavariae Würzburg, rez. 1897, prakt. Arzt aus Frankfurt a. M., gefallen an Bord S. M. S. „Ariadne“ als Marinestabarzt d. R.
- 249 Braun, Heinrich, Forstpraktikant, Hercyniae München, rez. 1908, Leutnant d. R. im 2. bayer. ResJägerbataillon, gefallen bei St. Mihiel.

- 16 Brehm, Oskar, R. Amtsanwalt, Ratisboniae München, rez. 1901, Leutnant d. R.
- 30 Brendle-Wehler, Eduard, Gerichtsassessor, Dr., Sueviae Heidelberg, rez. 1905, Leutnant d. R. im FeldartMgt. Nr. 51, gefallen am 28. August 1914.
- 225 Brinken, Ernst von den, Leutnant, Sagoniae Göttingen (F. M.), rez. 1904, im InfMgt. Nr. 115, gefallen am 25. August 1914.
- 83 Briße, Joh., Dr., Rechtsanwalt, Sueviae Freiburg, rez. 1896, Sagoniae Leipzig, rez. 1896, Hauptmann d. R. und Kompagniechef.
- 466 Brünke, Werner, Assessor bei der Staatsanwaltschaft, Pomeraniae Greifswald, rez. 1905, aus Tilsit, Leutnant d. R. im ResMgt. Nr. 64, gefallen im Oktober 1914 nahe Rielce.
- 388 Brunner, Hermann, Gerichtsassessor, Onoldiae Erlangen, rez. 1896, Leutnant d. R. und Kompagnieführer im InfMgt. Nr. 141.
- 467 Bruns, Heinz, cand. jur., Makariae Würzburg, rez. 1911, Einj.-Unteroffizier im preuß. 16. InfMgt., gefallen am 17. September bei einem Sturmangriff.
- 408 Buch, Arno, Amtsrichter, Littuaniae Königsberg (X X X), rez. 1903, Kriegsfreiwilliger im ResInfMgt. Nr. 217, gefallen bei Roegoina in Galizien.
- 348 Buchholz, Walter, cand. jur., Sueviae Tübingen, iaCB., Einj.-Freiw.-Unteroffizier im FeldartMgt. Nr. 11 (Stab), Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen gegen November in Russisch-Polen.
- 74 Buchholz, Wilhelm, Oberlehrer, Baltiae Königsberg (X), rez. 1906, Leutnant d. R. im InfMgt. Nr. 43, gefallen bei Arns.
- 68 Bühler, Friedrich, Dr. jur. et rer. pol., Rechtspraktikant, Moenaniae Würzburg (X X X X X X), rez. 1908, gefallen als Bizewachtmeister d. R. am 28. August 1914.
- 33 Bühler, Gustav, cand. jur., Franconiae Tübingen (X), rez. 1912, Bizefeldwebel d. R. und Offiziersstellvertreter im Inf.-Mgt. Nr. 120, gefallen am 6. September 1914.
- 150 Bülow, Fritz von, Referendar a. D., Vandaliae Heidelberg (X X), rez. 1904, Leutnant im Regiment Garde du Corps, kommandiert zur Botschaft in London, als Leutnant im Garde-ResUlantenMgt.

- 410 Bülow, Hans von, Amtsassessor, Bandaliae Heidelberg (X X X), rez. 1901, Leutnant d. R. im DragonerRgt. Nr. 18.
- 444 Bülow, Hans von, Großh. Mecklenb. Amtsassessor, Bandaliae Heidelberg (X X X), rez. 1901, aus Warin i. M., Herr auf Rastenmoor und Wilschenbroock, Leutnant d. R. des 2. Mecklenb. DragonerRgts. Nr. 18, Ritter des Mecklenb. Militär-Verdienstkreuzes, gefallen am 27. September 1914 auf einem Patrouillenritt bei Arras.
- 409 Buss, Hans, Bankbeamter, Hassiae Gießen, rez. 1906, aus Dessau, Offiziersstellvertreter im LandwehrInfRgt. Nr. 36, gefallen am 4. Januar 1915 in Frankreich.
- 232 Bünke, Herbert, Rechtsanwalt, Hasso-Borussiae Freiburg rez. 1900, Leutnant d. R. im 5. bad. InfRgt. Nr. 113.
- 324 Burchard, Max, Regierungsassessor, Hasso-Borussiae Freiburg (X), rez. 1901, Leutnant d. R., gefallen in Ostpreußen.
- 468 Butlar-Eiberberg, Rudolf von, Oberst, Hasso-Borussiae Freiburg (1884), J. d. C., Kommandeur des ResInfRgts. Nr. 82, Ritter des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse.
- 253 Buz, Hans, Apotheker, Rhenaniae Erlangen (X X X, X), rez. 1912, Oberapotheker, meldete sich dann freiwillig als Gefreiter zur Front, gefallen am 10. Oktober 1914 bei Chonay.
- 101 Claer, Otto Richard von, Regierungsassessor, Saxoniae Göttingen, rez. 1907, Bizewachtmeister d. R. im DragonerRgt. Manteuffel Nr. 5, gefallen im August 1914 bei Lüttich.
- 349 Cramer, Ulrich, Freiherr von, Bremensiae Göttingen (X X X, X X X, X X X), rez. 1900, Direktor der Städt. Steuerverwaltung in Charlottenburg, Leutnant d. R. im 6. GardeFeldart.-Rgt., Ritter des Eisernen Kreuzes.
- 259 Cronmüller, Hans, Dr., Referendar, Franconiae Tübingen (F. M.), rez. 1907, aus Stuttgart, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 125, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 20. Oktober an der Spitze seiner Kompanie.
- 81 Crüger, Gustav, Hauptmann im InfRgt. Nr. 137, Borussiae Berlin, rez. 1894.
- 153 Decken, Ernst August von der, Bandaliae Heidelberg (X X), rez. 1904, Leutnant im sächs. SchützenRgt. Nr. 8, gefallen am 8. September 1914 bei Sommepeuis.
- 163 Deutsch, Emil, Dr. jur., Regierungsassessor, Borussiae Halle

- (X X), rez. 1904, Leutnant d. R. im Mansfelder FeldartRgt. Nr. 75, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 5. Oktober 1914.
- 186 Dieß, Hugo, Arminiae München, rez. 1913, Fähnrich d. R. des bayer. 3. InfRgts., gestorben an den Folgen einer schweren Verwundung am 16. Oktober 1914.
- 469 Dietrich, Wilhelm, Dr. med., Marinestabarzt auf S. M. S. „Scharnhorst“, Moenaniae Würzburg, rez. 1898, am 8. Dezember 1914 im Seegefecht bei den Fäkklandsinseln.
- 2 Ditterich, Ritter und Edler von und zu Erbmannszahl, Hans von, Rechtspraktikant, Palatia München, rez. 1907, Reserveleutnant der Kavallerie, am 11. August 1914.
- 350 Dobbeler, Karl von, Regierungsassessor, Brunsvigae (X), rez. 1899, Verwalter des Landratsamts Eiderstedt, Oberleutnant d. R. im 1. GardeRgt. zu Fuß, gefallen in Nordfrankreich.
- 298 Doerpinghaus, Erich, Gerichtsassessor, Sueviae Tübingen, rez. 1904, Leutnant d. R. im 8. Seebataillon, gefallen am 6. Oktober 1914.
- 303 Doinet, Heinrich, Rechtsanwalt, Dr., Guestphaliae Bonn (X X F. M. X), rez. 1897, Rhenaniae Freiburg (X X), Oberleutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 76, gefallen am 19. August 1914 bei Dornach.
- 160 Donop, Hans von, Referendar a. D., Bandaliae Heidelberg, rez. 1891, Oberleutnant im 2. GardeFeldartRgt.
- 94 Dorn, Rudolf, Dr. med., Onoldiae Erlangen, rez. 1887, prakt. Arzt und Zahnarzt in Saarlouis, gefallen als Stabsarzt d. R. und Regimentsarzt.
- 99 Dümmler, Friedrich, R. Forstamtsassessor, Arminiae München, rez. 1897, Oberleutnant d. L. und Kompagnieführer, gefallen am 15. September 1914.
- 38 Dürre, Max, Dr. phil., Rhenaniae Tübingen, rez. 1902, Marchiae Berlin (X X), rez. 1903, Mitinhaber der Firma Farbwerke Dr. Baumgarth und Dr. Dürre in Magdeburg, Leutnant d. R.
- 278 Dziembowski, Stephan von, Rittergutsbesitzer, Guestphaliae Heidelberg 1882, Sueviae Tübingen, rez. 1883, Hauptmann und Führer einer Maschinengewehrabteilung, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 30. Oktober 1914.
- 40 Egger, Karl, Lehramtsreferendar, Bavariae München, rez. 1908, Bizefeldwebel d. R.

- 332 Eichholz, Franz, Dr. med., Sanitätsrat, Hanseae Königsberg, rez. 1877, Chefarzt des 1. Reserve Lazarets in Kreuznach, gestorben am 6. November 1914.
- 41 Eisenbach, Hans, Forstamtmann, Rhenaniae Tübingen, rez. 1899, Oberleutnant d. R. und Kompagnieführer im 125. Landw.-InfRgt., gefallen am 31. August 1914.
- 76 Eller, Richard, Dr., Referendar, Rhenaniae Heidelberg (XX), rez. 1910, Einj-Unteroffizier im thür. UlanenRgt. Nr. 6, gefallen Anfang September 1914.
- 118 Enckevort, Dr. Kurt von, Dr. jur., Rittergutsbesitzer und Majorats Herr, Borussiae Tübingen, rez. 1896, Leutnant d. R.
- 445 Engelhard, Max, Dr. jur., Geheimer Oberregierungsrat, Guestphaliae Leipzig, rez. 1882, Präsident des Landeswasserwerks in Berlin, Hauptmann in einem LandwRgt., gefallen am 18. November 1914 bei Ypern.
- 73 Engelhardt, Wilhelm, R. Oberförster, Teutoniae Halle (XXX, XX), rez. 1895, aus Hatzfeld an der Oder, Hauptmann d. R. im InfRgt. Nr. 87.
- 96 Erdingen, siehe unter Leutrum von Erdingen.
- 172 Erdtmann, Alfred, Regierungsassessor, Thuringiae Jena, rez. 1902, Silesiae Breslau (XX), Leutnant d. R. im GrenadierRgt. Nr. 11, Ritter des Eisernen Kreuzes, gestorben am 11. Oktober 1914 in Koblenz an der am 22. August 1914 erhaltenen Wunde.
- 180 Erhard, Hugo, Geprüfter Rechtspraktikant bei der Reichsmarine-Intendantur, Matariae München (XX), rez. 1904, Leutnant d. R. des bayer. 3. FeldartRgt., gefallen am 9. Oktober 1914.
- 304 Erkens, Hans van, Rhenaniae Freiburg (X), rez. 1908, Bizewachtmeister d. R. im JägerRgt. zu Pferd Nr. 7, gefallen am 21. Oktober 1914 auf dem westlichen Kriegsschauplatz.
- 411 Erlenmeyer, Albrecht, Gutsbesitzer, Sueviae München, rez. 1898, aus Albrechtshof bei Wendorf a. Rh., Leutnant d. L. im InfRgt. Nr. 69, gefallen am 30. Dezember 1914 in Frankreich.
- 241 Eschmann, Kurt, Gerichtsassessor, Hildeso-Guestphaliae Göttingen, aktiv 1901/02, aus Marburg a. L., Leutnant im Ref.-InfRgt. Nr. 5, gefallen am 15. September 1914 bei Servon.
- 166 Eyffer, Hans, Fabrikbesitzer, Bavariae München, rez. 1908,

- Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 5, gefallen am 11. Oktober 1914.
- 125 Falk, Walter, Referendar, Guestphaliae Marburg (XXX), rez. 1909, aus Kiel, Bizefeldwebel d. R. im ArtRgt. Nr. 47, gefallen in Frankreich.
- 389 Fareau, Franz, Dr., Gerichtsassessor, Sueviae München, rez. 1905, Unteroffizier d. R. im preuß. RefFeldartRgt. Nr. 7, gestorben am 16. Dezember 1914, im Kriegslazarett Channy.
- 338 Faulmann, Heinrich, Dr. jur., Assessor, Sueviae Straßburg, rez. 1906, Leutnant d. R. in einem FußartRgt., gefallen am 1. November 1914.
- 312 Feilitzsch, Friedrich Freiherr von, Degenfährich, Saxoniae Göttingen, rez. 1908, im Jägerbataillon Nr. 10.
- 175 Fischer, Walter, cand. jur., Borussiae Göttingen, iaCB., rez. 1908, gefallen am 14. September 1914.
- 195 Fischer, ren. Hassiae Gießen, Fahnenjunker im InfRgt. Nr. 116.
- 202 Glender, Hermann, Leutnant, Hannoveriae Göttingen, rez. 1911, im 2. kurbess. InfRgt. Nr. 82, kommandiert zum Ref.-InfRgt. Nr. 83, gefallen am 26. September 1914 in den Argonnen.
- 115 Floerke, Franz, Dr. jur., Franconiae München, rez. 1903, Bankdirektor in Stralsund, Leutnant d. R., gefallen am 27. August 1914.
- 470 Forstner, Hans Freiherr von, Amtsrichter, Pomeraniae Greifswald, J. d. G., rez. 1904, aus Schwet, Bizefeldwebel d. L., gefallen am 28. August 1914 bei Hohenstein.
- 291 Franke, Fritz, Rechtsanwalt, Littuaniae Königsberg (XXX, XXX), rez. 1897, aus Danzig, Oberleutnant d. L. im Landw.-InfRgt. Nr. 5 des XVII. Armeekorps.
- 412 Franz, Ludwig, Forstassessor, Hassiae Gießen, rez. 1905, aus Ullersdorf im Isergebirge, Kriegsfreiwilliger im Reserve-Jägerbataillon Nr. 21, gefallen am 21. November bei Lodz.
- 336 Freydrich, Eugen von, Landgerichtsrat, Sueviae Heidelberg, J. d. J., 1890, Hauptmann d. R. im 1. bad. LeibgrenadierRgt., Ritter des Eisernen Kreuzes.
- 333 Friede, Wolfgang, Dr. jur., Rechtsanwalt, Rhenaniae Tübingen, rez. 1907, Kriegsfreiwilliger im 3. GardeRgt. zu Fuß, gefallen am 27. Oktober 1914 in Frankreich.

- 256 Friedrich, Bruno, Dr. jur., Finanzassessor, Palatinae München (XXX), rez. 1901, Oberleutnant und Kompagnieführer im 1. bayer. ResInfRgt., Ritter des Eisernen Kreuzes, am 21. Oktober in Nordfrankreich.
- 325 Friemann, Heinrich, Fabrikbesitzer, Referendar a. D., Sasso-Borussiae Freiburg, rez. 1899.
- 413 Friz, Anton, Absol. jur., Rätiae Innsbruck (F.M. XX), rez. 1910, k. u. k. Fähnrich im 1. Regiment der Tiroler Kaiserjäger, gefallen am 6. Dezember 1914 beim Sturm auf Gräbie.
- 322 Friz, Wilhelm, Forstpraktikant, Hubertiae München, rez. 1910, Kriegsfreiwilliger im 5. bayer. ResInfRgt., gefallen in Frankreich.
- 471 Fromm, Franz, cand. jur., Guestphaliae Jena, iaCB., rez. 1911, Offiziersstellvertreter im 2. Großh. Mecklenb. GrenadierRgt. Nr. 89.
- 351 Furbach, Kurt, Referendar, Baltiae Königsberg (X), rez. 1905, Kriegsfreiwilliger im ResInfRgt. Nr. 204, gefallen am 31. Oktober 1914 in Belgien.
- 19 Gaigl, August, Rechtsanwalt, Palatinae München, rez. 1899, aus Prien bei Traunstein, Leutnant d. R. des bayer. 16. InfRgts., gefallen am 25. August 1914 bei Vaccarat.
- 352 Gardé, Fritz, stud. phil., Littuaniae Königsberg, rez. 1913, aus Insterburg, Kriegsfreiwilliger im ResInfRgt. Nr. 202, gefallen am 10. November 1914 beim Sturm auf Dymuiden.
- 26 Gareis, Georg, Dr., Rechtspraktikant, Bavariae München (XX), rez. 1907, aus Landshut, Leutnant d. R. im bayer. 16. InfRgt., gefallen am 25. August 1914.
- 80 Gebhardt, Gustav Albrecht, Forstreferendar, Franconiae Tübingen, rez. 1909, Leutnant d. R. im Hannov. Jägerbataillon Nr. 10.
- 472 Gehring, Gustav, Amtsrichter, Thuringiae Jena (XX), rez. 1892.
- 63 Georgé, Herbert, Assessor, Baltiae Königsberg, rez. 1906, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 1, gefallen am 28. Aug. 1914.
- 173 Gering, Gustav, Dr. phil., Hildeso-Guestphaliae Göttingen (X), rez. 1905, Leutnant im GrenadierRgt. 2. Ostpr. Nr. 3, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 20. September 1914.
- 27 Gernandt, Otto, Guestphaliae Heidelberg (X), rez. 1889, Major im FeldartRgt. Nr. 59, gefallen am 28. August 1914.

- 4 Gerschmann, Hans, Gerichtsassessor, Masovia Königsberg, rez. 1905, Leutnant d. R. im GrenadierRgt. König Friedrich I., 2. Ostpreuß. Nr. 5, am 18. August 1914.
- 79 Geh, Hans, stud. med. dem., Onoldiae Erlangen, SS. 1914, Einj.-Freiwilliger im bayer. 19. InfRgt., nachdem er schon einmal in einem früheren Gefecht verwundet war.
- 7 Giechki, Richard von, Gerichtsassessor, Baltiae Königsberg (XXX, X, X), rez. 1903, Leutnant d. R., gefallen am 20. August 1914.
- 390 Giesel, Adolf, Hauptmann, Rhenaniae Straßburg, rez. 1888, Kompagniechef im 2. ermländ. InfRgt. Nr. 151, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 14. November 1914 im Osten.
- 281 Girke, Max, Landgerichtsdirektor, Markomanniae Breslau (XXX, X), rez. 1891 in Kiel, Hauptmann d. R.
- 446 Girmes, Walter, cand. chem., Rhenaniae Tübingen, rez. 1908, Kriegsfreiwilliger.
- 113 Goedicke, Hermann, Referendar, Rhenaniae Freiburg, rez. 1910.
- 194 Goerz, Ernst, Dr., Hassiae Gießen (XXX), rez. 1895, Gr. Kreisamtmann in Bidingen, Oberleutnant d. L. im ErsatzRgt. Nr. 88.
- 57 Göhe, Armin, Regierungsassessor, Normanniae Berlin, J. d. C., 1905, Leutnant d. R. im Sächf. InfRgt. Nr. 133, gefallen am 30. August 1914.
- 317 Goldbrunner, Hans, Offiziersstellvertreter, Ratisboniae München.
- 226 Gofler, Walter von, Landwirt, Sagoniae Göttingen, rez. 1907, aus Ferchesar, Leutnant d. R. des DragonerRgts. Nr. 2, gefallen am 26. August 1914.
- 414 Gräfe, Erich, Dr., Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter am Kolonialinstitut in Hamburg, Rhenaniae Tübingen, rez. 1904, Vizefeldwebel d. R. im InfRgt. Nr. 84.
- 391 Graeff, Richard, R. Oberförster, Rhenaniae Heidelberg, rez. 1890, aus Puppen in Ostpreußen, gefallen Ende August 1914.
- 137 Graetsch, Willy, Referendar, Hanseae Königsberg, rez. 1901, Leutnant d. R. im 1. GrenadierRgt., gefallen am 30. August 1914 bei Reidenburg.
- 447 Graevenik, Georg Wilhelm von, Regierungsreferendar, Bremensiae Göttingen, rez. 1907, Leutnant d. R. im 5. Reserve-

- Jägerbataillon, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 23. Dezember 1914.
- 169 Graf, Rudolf, cand. med., Bavariae München, rez. 1912, Einj.-Freiwilliger im bayer. 1. InfRgt., gefallen am 25. September 1914.
- 473 Grabenhorst, Otto, Landgerichtsdirektor, Sueviae Tübingen, rez. 1891, Hauptmann d. R. im InfRgt. Nr. 92, Ritter des Eisernen Kreuzes 2. und 1. Klasse, gefallen am 8. Januar 1915 als Bataillonsführer im ReserveInfRgt. Nr. 73.
- 415 Greve, Karl, Leutnant d. R., Nassoviae Würzburg (X), rez. 1907, gefallen am 14. Oktober 1914 zwischen Laon und Reims.
- 71 Greve, Oskar, Referendar, Nassoviae Würzburg, rez. 1907, Bizefeldwebel d. R., gefallen am 1. September 1914.
- 392 Gröning, Heinz von, stud. jur., Vandaliae Heidelberg, CB., rez. 1914, Oberjäger im Jägerbataillon 11, erlag seinen am 23. Oktober empfangenen Wunden am 29. Oktober 1914 im Kriegslazarett zu Lille.
- 70 Grombach, Fritz, Geprüfter Rechtspraktikant, Palatia München, rez. 1904, Leutnant d. R. im bayer. 21. InfRgt., gestorben am 17. September 1914 an einer am 2. September erlittenen Verwundung.
- 168 Gros, Max, Diplomingenieur, Sueviae München (XX), rez. 1906, Einj.-Freiw.-Unteroffizier im bayer. 20. InfRgt., gefallen am 2. Oktober 1914.
- 178 Groß, Fritz, Rechtsanwalt und Notar, Markomanniae Breslau (XX, X), rez. 1893, aus Oberglogau.
- 353 Grothe, Ewald, Zahnarzt, Teutoniae Halle, rez. 1914, aus Magdeburg, gefallen Ende September.
- 227 Gynz-Rekowski, Wilhelm von, Referendar, Saxoniae Göttingen, (F.M. XXX), rez. 1905, Gerichtsassessor, Leutnant d. R. des 2. GardeRgts. zu Fuß, gefallen am 29. Aug. 1914.
- 294 Haendel, Friedrich, Rechtspraktikant, Makariae München, rez. 1910, Kriegsfreiwilliger im 19. bayer. InfRgt., gefallen am 2. November 1914 bei einem Sturmangriff.
- 297 Hafemann, Walter, Referendar, Borussiae Greifswald, rez. 1906, Leutnant d. R. im GardeFüsilierrgt., zugeteilt dem Lehrbataillon, gefallen bei den Kämpfen im Osten.
- 354 Hagemann, Wolfgang, R. Oberförster, Rhenaniae Tübingen,

- rez. 1886, Hauptmann und Kompagnieführer im InfRgt. Nr. 211, gefallen beim Sturm auf Bizschote am 23. Oktober 1914.
- 326 Hahn, Anton, Geprüfter Forstpraktikant, Hubertiae München, rez. 1906, Leutnant d. R. im 2. InfRgt., gefallen in Frankreich.
- 416 Hahn, Hermann, Assessor, Teutoniae Gießen, rez. 1906, Leutnant d. R. und Kompagnieführer im InfRgt. Nr. 168, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 11. November 1914 bei Wytschaete.
- 158 Halem, Hermann von, Kaufmann, Vandaliae Heidelberg, rez. 1905, Referendar a. D. aus Scheveningen, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 26. September 1914 in Frankreich.
- 355 Halliger, Ernst, stud. med., Teutoniae Marburg F., Kriegsfreiwilliger im InfRgt. Nr. 42, verwundet am 5. November 1914 bei Messines durch Schrapnellschuß, starb am 6. Dezember 1914 im Eppendorfer Krankenhaus.
- 417 Hammer, Arno, Referendar a. D., Gutsbesitzer, Baltiae Königsberg, rez. 1902, Leutnant d. R. im ResInfRgt. Nr. 59, Ritter des Eisernen Kreuzes, vorher verwundet, gefallen im Dezember in Polen.
- 418 Hammerstein-Logten, Günther Freiherr von, aus Steinhorst, rez. 1906.
- 356 Hanner, Karl, Gerichtsassessor, Teutoniae Gießen, F.M., rez. 1903, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 143.
- 237 Hasenclever, Erwin, Regierungsassessor, Rhenaniae Bonn (F.M.), rez. 1900, Dr. jur., M. d. A., Oberleutnant d. L.
- 419 Hassenstein, Ernst, Leutnant, Baltiae Königsberg, rez. 1908, im InfRgt. Nr. 146, gefallen im Dezember in Polen.
- 213 Heck, Gustav, Referendar, Silesiae Breslau, rez. 1909, Bizewachmeister d. R., Offiziersstellvertreter im FeldartRgt. Nr. 57, Ersatzabteilung, gefallen in Rußland.
- 192 Hein, Otto, Teutoniae Berlin, rez. 1907, Referendar, Bizefeldwebel d. R. im Füsilierrgt. Nr. 33, gefallen Mitte September 1914 in Frankreich.
- 267 Heinrich, Fritz, Dr. jur., Amtsrichter, Borussiae Breslau, rez. 1893, aus Rattowitz, Leutnant d. R., gefallen am 8. September 1914 bei Tarnowka in Südpolen.
- 282 Helmsdorfer, Fritz, Ingenieur, Makariae Würzburg, rez. 1896, Sueviae München, rez. 1899, Oberleutnant d. R. im bayer. 11. FeldartRgt., kommandiert als Bataillonsadjutant im

4. bayer. InfRegt., Ritter des Eisernen Kreuzes, infolge einer im Felde gehaltenen Erkrankung am 2. November 1914 in Heidelberg.
- 323 Henning, Fritz, Dr. jur., Assessor, Hannoverae Göttingen, rez. 1903, Leutnant d. R. im InfRegt. Nr. 61, gefallen in Russisch-Polen.
- 134 Hertmann, Georg, Diplomingenieur, Borussiae Berlin (XXX F. M.), rez. 1904, Leutnant d. R. im 72. FeldartRegt.
- 448 Herberg, Kurt von, Dr. jur., Guesphaliae Leipzig (X), rez. 1893, Landrat in Ohlau, Hauptmann d. R. im 1. Garde-Regt. zu Fuß, gefallen am 4. Oktober 1914 gegen Rußland.
- 211 Heß, Heinrich, Dr. phil., Chemiker, Hildeso-Guesphaliae Göttingen (X), rez. 1894, aus Rudesheim, Oberleutnant d. R. im 1. nass. FeldartRegt. Nr. 27, zuletzt Regimentsadjutant beim InfRegt. Nr. 81 (1. kurbessisches), Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 20. Oktober 1914 in Frankreich.
- 170 Heurung, Adalbert, stud. forest., Hubertiae München, rez. 1913, Einj.-Freim.-Unteroffizier, gefallen am 4. Oktober 1914.
- 131 Heußner, Rudolf W., Dr. med., Hasso-Borussiae Freiburg (XX), rez. 1906, Assistenzarzt d. R. beim 3. Bataillon des 142. InfRegts.
- 14 Heyden, Woldemar von, Regierungsassessor und Oberleutnant d. R., Sazo-Borussiae Heidelberg (F. M.), rez. 1898.
- 208 Hildebrandt, Paul, Rhenaniae Heidelberg (XX. XX), rez. 1906, Landwirt, Ahrensdorf bei Cöthen, Leutnant d. R. im Westf. DragonerRegt. Nr. 7, gefallen bei Wingles (Nordfrankreich.)
- 420 Hinkel, Fritz, Gerichtsassessor, Starkenburgiae Gießen, rez. 1903, Leutnant d. R. im Rhein. Jägerbataillon Nr. 8.
- 357 Hirschfeld, Konstantin, Stadtsassessor, Brunsvigae Göttingen (XXX, XXX, XXX), rez. 1896, in Soest, Kriegsfreiwilliger, Gefreiter im InfRegt. Nr. 55, eingegeben zum Eisernen Kreuz und zum Unteroffizier, gefallen am 9. November 1914 in Nordfrankreich.
- 154 Hodenberg, Heinrich Freiherr von, Dr. jur., Referendar, Vandaliae Heidelberg (XXX), rez. 1909, aus Hannover, Offiziersstellvertreter im sächf. GrenadierRegt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, gefallen am 10. September 1914 bei Sommepeuis.

- 250 Hölzel, Ernst, Forstamtsassessor, Hercyniae München (XXX, XXX), rez. 1901, Offiziersstellvertreter im bayer. 19. InfRegt., gefallen bei St. Mihiel.
- 314 Hoevel, Paul von, Oberleutnant d. R., Saxoniae Göttingen (XX), rez. 1899, im DragonerRegt. 2, Ritter des Eisernen Kreuzes.
- 59 Hövische, Wilhelm, iaCB., Borussiae Göttingen (XXX), rez. 1910, Wizefeldwebel d. R., gefallen am 1. September 1914 bei Dannebourg.
- 45 Hofferberth, Wilhelm, R. Forstamtsassessor, Hubertiae München, rez. 1896, Oberleutnant d. L.
- 358 Hoffheinz, Fritz, Dr. med., Baltiae Königsberg, rez. 1896, Arzt in Angerburg, Oberarzt d. R. im InfRegt. Nr. 44, gestorben an einer Verwundung.
- 206 Hoffmann, Ernst, Dr. phil., Silesiae Breslau (XXX, F. M. XX), rez. 1903, Leutnant d. R. im Brigadeerjagbataillon Nr. 22 der gemischten 21. Ersatzbrigade, 6. LandwArmeekorps, gefallen 9. auf 10. September 1914.
- 359 Hoffmann, Ernst, Wissenschaftlicher Hilfslehrer, Teutoniae Gießen (F. M. XXX), rez. 1905, Leutnant d. R. im InfRegt. Nr. 143, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 3. November 1914.
- 193 Hoffmann, Ludwig, Hassiae Gießen (XXX. XXX), rez. 1906, Lehramtsassessor, Offiziersstellvertreter im LandwInfRegt. Nr. 116.
- 339 Hoffmann, Max, Referendar aus Breslau, Silesiae Breslau (X), Kriegsfreiwilliger im 4. DragonerRegt., gefallen auf einem Patrouillenritt in Rußland am 12. November 1914.
- 341 Hoffmann, Werner, Starkenburgiae Gießen (XXX), rez. 1908, Dr. phil., Worms am Rhein, Kriegsfreiwilliger im InfRegt. Nr. 118, gefallen am 12. November 1914.
- 47 Holle, Hans, Assistent am Pflanzenphysiologischen Institut, Sueviae München, Leutnant im bayer. 12. InfRegt., schwerer Verwundung (27. August) erlegen am 10. September 1914.
- 449 Holleuffer, Lothar von, Leutnant d. R., Saxoniae Göttingen (X, XXX), rez. 1911, im KürassierRegt. Nr. 3, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 29. Oktober 1914.
- 474 Holthöfer, Adolf Ferdinand, Dr. jur., Guesphaliae Würz-

- burg, J. d. C., rez. 1904, Offiziersstellvertreter im InfRgt. Nr. 65, Ritter des Eisernen Kreuzes.
- 421 Holke, Hans, Referendar, Thuringiae Leipzig (X, XXX), rez. 1911, iaCB., Gefreiter d. R. im 2. schles. Jägerbataillon, gefallen am 11. Dezember 1914.
- 243 Homann, Erich, stud. jur., Borussiae Tübingen, rez. 1914, Kriegsfreiwilliger im InfRgt. Nr. 26.
- 55 Hühnlein, Hans, R. Bauamtmann, Palatinae München, rez. 1895, aus Kronach, Oberleutnant d. R. und Kompagnieführer, gefallen am 25. August 1914.
- 245 Hugo, Walter von, Fürstlich Schaumburg-Lippe'scher Oberförster, Bandaliae Heidelberg (X, X), rez. 1902, Leutnant und Kompagnieführer im mecklenb. Jägerbataillon Nr. 14, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 26. September 1914.
- 138 Hundsdoerfer, Forstassessor, Hanseae Königsberg, rez. 1901, gefallen als Leutnant d. R. im 3. preuß. Jägerbataillon.
- 475 Jahn's, Richard, Rechtsanwalt, Dr., Maxariae München, rez. 1901, aus Gnesen, Oberleutnant d. R. im hinterpomm. FeldartRgt. Nr. 53, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 12. Januar 1915 in Rußland.
- 360 Janssen, Eitelstrib, Regierungsreferendar, Bremensiae Göttingen (F. M. X), rez. 1909, aus Lüneburg, Leutnant d. R. im ResUlantenRgt. Nr. 5, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 22. November 1914 im Osten.
- 50 Janßen, Gerhard, Hanseae Königsberg, iaCB., rez. 1908, Offiziersstellvertreter im GrenadierRgt. Nr. 11, gefallen am 22. August 1914 bei Longwy.
- 182 Jerke, Friedrich, Rechtsanwalt und Notar, Rhenaniae Freiburg (XXX), rez. 1904, aus Elze, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 10.
- 176 Jmmel, Albert, Diplomingenieur, Maxariae München (X), rez. 1907, Vizefeldwebel d. R. im bayer. 7. InfRgt., erlag am 13. Oktober 1914 der am 7. Oktober erlittenen schweren Verwundung.
- 263 Junder, Jakob, Major, Maxariae München, rez. 1884, Bataillonskommandeur im InfRgt. Kaiser Friedrich Nr. 125, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 22. Oktober in Nordfrankreich.

- 21 Jung, Fritz, Dr. jur., Rhenaniae Freiburg, rez. 1907, aus Hannover, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 46, gefallen am 23. August 1914.
- 1 Junghann, Heinrich, Dr. jur. et phil., Gneistphaliae Bonn (X), rez. 1904, Bergassessor, Hilfsarbeiter im Ministerium für Handel und Gewerbe, Leutnant d. R., gefallen am 6. August 1914 auf einem Patrouillenritt in Frankreich.
- 393 Kaehne, Paul, Referendar, Rhenaniae Straßburg, rez. 1905, aus Halle, Oberleutnant d. R. im FüsilierRgt. Nr. 36, gestorben am 23. August 1914 im Reserve Lazarett in Brebachan der Saar an einer in der Schlacht bei Dieuze erhaltenen schweren Verwundung.
- 271 Kersten, Alfred, Referendar, Massovia Königsberg, Vizefeldwebel d. R. im GrenadierRgt. Nr. 3.
- 177 Kiderlin, Georg, Finanzassessor, Dr. jur., Maxariae München, rez. 1904, Leutnant d. R. im 7. bayer. FeldartRgt., gefallen am 11. Oktober 1914.
- 361 Kirchhefer, Hans, Kaufmann, Budissae Leipzig, rez. 1902, aus Dortmund, Leutnant d. R. im ResFeldartRgt. Nr. 14, Ritter des Eisernen Kreuzes, erlag der am 1. November 1914 bei Laon erlittenen schweren Verwundung am 21. November 1914 in Frankfurt a. M.
- 141 Klages, Emil, Kandidat des höheren Lehramts, Borussiae Göttingen, rez. 1907, gefallen am 30. August 1914 auf der Höhe von Guise.
- 22 Klamberg, Heinrich Karl, iaCB., Bavariae Erlangen, rez. 1911, Leutnant im bayer. 19. InfRgt., gefallen am 25. August.
- 476 Klatz, Heinrich von, Regierungsassessor, Pommeraniae Greifswald, rez. 1905, aus Stargard i. P., Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 24, gefallen am 24. August 1914 bei Frameries.
- 61 Klein, Karl, Dr., Landwirtschaftslehrer, Hassiae Gießen (X), rez. 1908, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 116, gefallen am 22. August 1914.
- 185 Klockow, Ernst, Oberlehrer, Littuaniae Königsberg, rez. 1901, aus Bartenstein, gefallen am 15. September 1914.
- 422 Klotz, Friedrich Wilhelm, Oberjäger der Reserve im 1. bayer. Jägerbataillon, Arminiae München, rez. 1914, erlag seiner am 10. September 1914 erhaltenen Verwundung in Jaulny bei Thiaucourt.

- 212 Knickenberg, Leo Gerhard, Regierungsreferendar, Sueviae Freiburg, rez. 1907, Leutnant d. R. im HusarenRgt. Nr. 8, starb am 18. Oktober 1914 an seiner schweren Verwundung im Lazarett zu Cambrai.
- 394 Knittl, Alois, Dr. phil., Maxariae München, rez. 1878, Rentner aus München, Leutnant und Kompagnieführer im Landsturm-Bataillon Dillingen, starb am 12. Dezember 1914 in den Vogesen, infolge eines Herzschlages.
- 218 Koch, Karl, Gerichtsassessor, Franconiae Jena, rez. 1903, aus Lückow, Leutnant und Bataillonsadjutant im württ. Landw.-InfRgt. Nr. 125, gefallen am 31. August 1914.
- 423 Koch, Rudolf, stud. hist., Guesstphaliae Marburg, Ren., aus Wiesbaden, Fahnenjunker im FüsilierRgt. No. 8, eingegeben zum Eisernen Kreuz, gefallen am 26. September 1914 in Flandern.
- 145 Koch, Walter, Fahnenjunker-Unteroffizier, Vandaliae Berlin, Offiziersstellvertreter im InfRgt. Nr. 157.
- 424 Köhler, Philipp, CB., Bavariae Erlangen (××), rez. 1914, Kriegsfreiwilliger-Gefreiter im 20. bayer. InfRgt., vorgeschlagen zum Eisernen Kreuz II. und I. Klasse, gefallen am 26. November 1914 bei Ypern.
- 126 Kögel, Hanns, Dr. med., Borussiae Berlin (×××, × F.M.), rez. 1903, Oberarzt d. R. beim 3. Bataillon des 55. InfRgts.
- 362 Köhne, Waldemar, stud. med., Hassiae Gießen 1914, aus Beuel, Kriegsfreiwilliger, Unteroffizier d. R. im InfRgt. Nr. 116, gefallen am 31. Oktober 1914 bei einem Nachtangriff in Frankreich.
- 425 Köppen, Erich, Referendar, Borussiae Breslau, rez. 1909, Leutnant d. R., Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 18. Dezember 1914.
- 363 Koopmann, Hermann, cand. jur., Hasso-Massoviae (F.M.), rez. 1913, Kriegsfreiwilliger im ResInfRgt. No. 216, starb am 18. November 1914 infolge einer schweren Verletzung, die er im Kampfe am Iserkanal erlitt.
- 270 Korth, August, Regierungsassessor, Massoviae Königsberg, (F.M. ×), rez. 1891, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 44, gefallen am 19. August 1914 bei Randsjzen.
- 364 Kottenhof, Fritz, stud. jur., Hannoverae Göttingen, rez.

- 1913, Kriegsfreiwilliger im InfRgt. Nr. 236, gefallen in Flandern.
- 320 Kränzlein, Ludwig, cand. jur., Arminiae München, rez. 1912, Kriegsfreiwilliger, gefallen am 2. November 1914 in Wytschaete in Belgien.
- 69 Kraus, Gottfried, Rechtsanwalt, Palatia München, rez. 1905, Leutnant d. R. im bayer. 11. FeldartRgt., gefallen am 25. August 1914.
- 56 Krause, Wilhelm, Assessor a. D., Rhenaniae Heidelberg (×), rez. 1897, Leutnant d. R. im UlanenRgt. Nr. 12, gefallen am 28. August 1914.
- 426 Krawczynski, Werner, cand. chem., Sueviae Freiburg, rez. 1912, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen bei Ypern als Kriegsfreiwilliger-Gefreiter im ResInfRgt. Nr. 211.
- 427 Krecke, Fritz, Bergassessor und Grubenvorstandsmitglied, Brunsvigae Göttingen (××), aktiv 1901, Leutnant d. L. im ResInfRgt. Nr. 72, erlag seinen am 8. September 1914 bei Perissieux erlittenen schweren Verwundungen kurze Zeit darauf im Lazarett zu Pleffis-Placy.
- 188 Kreide, Bruno, Isariae München, rez. 1912, cand. ing., EinjFreiwUnteroffizier, gefallen am 26. August 1914.
- 365 Kremer, Hans, Geprüfter Rechtspraktikant, Baruthiae Erlangen (×), rez. 1907, Leutnant und Bataillonsadjutant im 21. ResInfRgt., Ritter des Eisernen Kreuzes.
- 477 Krick, Alfred, Dr., Landrichter, Teutoniae Marburg (×××) rez. 1898, Oberleutnant im ResInfRgt. Nr. 25, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 27. Dezember 1914 bei Ripont-Bouzieres.
- 146 Kromphardt, Amtsrichter, Vandaliae Berlin, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 46.
- 337 Kruhöfer, Erich, cand. phil., Palatio-Msatie Strassburg (× F.M.), rez. 1908, Kriegsfreiwilliger, gefallen am 9. November 1914.
- 147 Kühl, Jürgen, Dr., Amtsrichter, Hannoverae Göttingen, rez. 1900, Leutnant d. R. im InfRgt. von Mannstein (1. Schlesw.) Nr. 84, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 2. Oktober 1914.
- 151 Kühlewein, Ivan von, Hauptmann, Vandaliae Heidelberg, rez. 1896, Kompagniechef im Königin-Auguste GardeGrenadierRgt. Nr. 4, gestorben am 8. September 1914 in Berlin.

- 428 Kuhnke, Paul, Leutnant, Massoviae Königsberg, rez. 1907, im ResInfRgt. Nr. 36, gefallen im Westen.
- 152 Laffert-Woldeck, Ernst von, Oberleutnant, Bandaliae Heidelberg, rez. 1904, Adjutant im 2. mecklenb. DragonerRgt. Nr. 18, gefallen am 12. August 1914 bei Lüttich.
- 100 Lahode, Alfrid, Assessor, Budissae Leipzig, rez. 1903, aus Dresden, Leutnant d. R. im SchützenRgt. Nr. 108, gefallen am 30. August 1914 bei Aethel.
- 52 Lampe, Walter, Regierungsassessor, Hasso-Massoviae (XXX), rez. 1903, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 26, gefallen am 11. September 1914.
- 266 Langer, Jr., Kammergerichtsreferendar, Dr. jur., Franconiae Würzburg, rez. 1910, Einj.-Freiw.-Unteroffizier im FeldartRgt. Nr. 25, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 12. Oktober 1914 in Nordfrankreich.
- 10 Lauf, Friedrich, Dr. med., Onoldiae Erlangen, rez. 1890, prakt. Arzt und bezirksärztlicher Stellvertreter aus Ellingen, Stabsarzt d. R., gefallen am 20. August 1914.
- 65 Lebius, Otto, Regierungsrat, Baltiae Königsberg (XXX, X, X), rez. 1895, Franconiae Jena (X), rez. 1896, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 43, gefallen am 28. August 1914.
- 284 Lehrnbecher, Phil., Rechtsanwalt, Bavariae Würzburg (XXX, XXX, X), rez. 1908, Leutnant d. R. im 2. bayer. FeldartRgt., erlag seinen Verwundungen am 2. September 1914.
- 190 Leibfried, Franz, Forstassessor, Hassiae Gießen, rez. 1905, Leutnant d. R.
- 343 Lemke, Hans Heinrich, cand. jur., Guesphaliae Jena, rez. 1913, iaCB., aus Rostock, Fahnenjunker im mecklenb. FüsilierRgt. Nr. 90, gefallen am 12. November 1914 in Frankreich.
- 15 Leusser, Bernhard, Regierungsassessor, Bavariae Würzburg (XXX, X), rez. 1898, Oberleutnant d. R. im 2. bayer. FeldartRgt., gefallen am 29. August 1914.
- 96 Leutrum von Erdingen, Karl Magnus, Graf, stud. rer. nat., Sueviae Tübingen (F. M. F. M.), rez. 1913, Vizewachmeister d. R. im UlanenRgt. Nr. 20, gefallen am 20. September 1914.
- 429 Lierh, Paul, Guesphaliae Bonn (XXX, X), rez. 1896, Hauptmann und Batteriechef im FeldartRgt. Nr. 38 (Stettin), Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen im Dezember im Osten.

- 280 Lindenau, Erich, Assessor und Hilfsreferent im Statistischen Amte, Teutoniae Bonn, rez. 1903, Leutnant im ResFusarenRgt. Nr. 1, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen in Rußland.
- 98 Lindwurm, Walter, Gerichtsassessor, Rhenaniae Tübingen, rez. 1902, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 53, gefallen am 8. September 1914 bei Chalons sur Marne.
- 127 Löber, Karl, Saxoniae Jena, rez. 1892, Hauptmann und Kompagniechef im 9. R. sächs. InfRgt. Nr. 133, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 26. September 1914 in Frankreich.
- 395 Loeber, Reinhard, Regierungsrat, Hasso-Massoviae Marburg (XXX), rez. 1895, aus Gumbinnen, Oberleutnant d. R. im ResInfRgt. Nr. 121.
- 117 Lücke, Max, Referendar, Saxoniae Kiel, rez. 1904, Leutnant d. R. im FeldartRgt. 9, gefallen am 6. September bei Paris.
- 254 Lohse, Hermann, cand. med., Hasso-Borussiae Freiburg, rez. 1908, Unteroffizier d. R. im DragonerRgt. Freiherr von Mantuffel (rhein.) Nr. 5, gefallen am 13. Oktober 1914.
- 450 Lombard, Eduard, cand. theol., Hasso-Massoviae Marburg, rez. 1913, CB., aus Frankfurt a. M., Kriegsfreiwilliger im GardeSchützenbataillon, gefallen am 31. Dezember 1914.
- 220 Lottner, Ludwig von, Hauptmann, Sueviae München, aktiv 1891, Kompagnieführer im bayer. ResInfRgt. Nr. 4, gefallen am 10. Oktober 1914.
- 242 Loyke, Otto, Oberleutnant, Borussiae Tübingen (XXX, X), rez. 1899, im FüsilierRgt. Nr. 86.
- 430 Ludovici, Richard, R. Bergassessor, Sueviae Freiburg, rez. 1905, Hasso-Massoviae, rez. 1906 (XX), Leutnant und Abteilungsadjutant im Frierschen FeldartRgt. Nr. 44, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 26. Dezember 1914 in Frankreich.
- 246 Lütken, Eduard von, Leutnant, Bandaliae Heidelberg, rez. 1905, im 1. sächs. UlanenRgt. Nr. 17 (berühmter Rennreiter, gewann vor einigen Jahren das große Armeejagdbrennen).
- 235 Magnus, Werner, stud. med., Bremensiae Göttingen, aktiv 1911/12, aus Berlin-Wilmersdorf, Kriegsfreiwilliger im 3. Garde-FeldartRgt., gefallen am 30. August 1914 im Westen.
- 396 Mahnke, Martin, Rechtsanwalt, Rhenaniae Heidelberg (X),

- rez. 1899, aus Breslau, gestorben am 6. Dezember 1912 in französischer Gefangenschaft in Algier.
- 116 Mallmann, Franz, cand. jur., Saxoniae Kiel, rez. 1913, Vizefeldwebel d. R., gefallen bei einem nächtlichen Sturmangriff am 22./23. August 1914.
- 159 Malsburg, Edebrecht von der, Bergassessor, Bandaliae Heidelberg, rez. 1898, aus Luisenthal bei Saarbrücken.
- 451 Maltzahn, Hans Werner Freiherr von, Bandaliae Heidelberg, rez. 1912, stud. jur., in Greifswald, Fahnenjunker-Gefreiter im 2. Pommerischen UlanenRgt. Nr. 9, gefallen vor Wihnachten 1914 auf einem Patrouillenritt in Rußland.
- 452 Maltzahn, Hermann Adolf Freiherr von, Gerichtsreferendar, Bandaliae Heidelberg (X, X), rez. 1909, Großh. Mecklenb. Gerichtsreferendar, Vizefeldwebel d. R. des Gardejägerbataillons, zugeteilt dem GardeReifjägerbataillon, Ritter des Eisernen Kreuzes, wegen Tapferkeit zur Beförderung zum Leutnant vorgeschlagen, gefallen am 18. Dezember 1914 in Polen.
- 205 Mandel, Bruno, Berginspektor, Silesiae Breslau (X, X), rez. 1897, Oberleutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 42, gefallen am 6. September 1914 in Frankreich.
- 366 Mannweiler, Harald, Referendar, Bremensiae Göttingen (X), rez. 1910, aus Lübeck, Vizefeldwebel d. R. im InfRgt. Nr. 21, gefallen am 24. November 1914.
- 104 Massow, Ewald von, Regierungsassessor, Saxoniae Göttingen (X), rez. 1902, aus Rybnik, gefallen am 31. August 1914 als Leutnant d. R. im hess. LeibRgt. Nr. 24.
- 367 Mathies, Erwin, Dr. jur., Rechtsanwalt, Sueviae Tübingen, rez. 1905, aus Hamburg, Leutnant d. R. beim FußartRgt. I/80.
- 8 Mayr, Fritz, Geprüfter Forstpraktikant, Hubertiae München, rez. 1905, Leutnant d. R., gefallen am 20. August 1914.
- 85 Meibauer, Heinrich, Referendar, Rhenaniae Freiburg, rez. 1905, Guesstphaliae Greifswald, J. d. E., gefallen am 27. August 1914 in der Schlacht bei Tannenberg.
- 39 Meißner, Hans, Gerichtsassessor, Dr. jur., Teutoniae Marburg, rez. 1903, Sueviae Heidelberg, Leutnant d. R. im HusarenRgt. von Biethen Nr. 3, gefallen am 24. August 1914.
- 397 Meßelburg, Franz, Leutnant und Regimentsadjutant im 13. DragonerRgt. Guesstphaliae Halle, rez. 1908, Ritter des Eisernen

- Kreuzes, gefallen am 12. November 1914 bei einer Attacke auf die Russen.
- 64 Meyer, Otto, Assessor, Baltiae Königsberg (X, X, X), rez. 1903, Leutnant d. R. im GrenadierRgt. Nr. 3.
- 238 Mittler, Franz, Referendar (X, X, X, X, X), rez. 1910, Einj.-Freiw.-Unteroffizier und Geschützführer im FeldartRgt. Nr. 60.
- 483 Monroy, Karl Axel von, Dr. jur., Großh. Mecklenb. Ministerialassessor, Bandaliae Heidelberg (X, X, X, X), rez. 1898, aus Schwerin i. M., Oberleutnant d. R. des mecklenb. FeldartRgts. Nr. 60, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 6. Februar 1915 in Frankreich.
- 97 Mülberger, Kurt, Forstassessor, Teutoniae Gießen (X), rez. 1907, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 116, gefallen am 22. August 1914 in Belgien.
- 199 Müller, Ferdinand, Dr. jur., Borussiae Tübingen, rez. 1904, Gerichtsassessor, Leutnant d. R. im westf. Jägerbataillon Nr. 8, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 30. September 1914.
- 12 Müller, Hermann, iaCB., Arminiae München (X), rez. 1912, Einj.-Freiw.-Unteroffizier im mobilen Heer, gefallen am 24. August 1914.
- 328 Müller, Karl Heinz, Dr. med., Unterarzt, Borussiae Tübingen, rez. 1911, im 8. Reifjägerbataillon.
- 187 Müller, Kurt, Hubertiae München, aktiv 1913, stud. germ., Einj.-Freiw.-Unteroffizier im bayer. InfLeibRgt., erlag am 9. Oktober 1914 einer schweren Verwundung.
- 17 Müller, Richard, Referendar, Guesstphaliae Heidelberg, rez. 1898, Oberleutnant d. R., gefallen auf einem Patrouillenritt.
- 368 Münchgesang, Fritz, Dr., Geh. Oberregierungsrat und vortr. Rat im preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Borussiae Tübingen (X, X), 1881, Rittmeister d. R. im thüring. UlanenRgt. Nr. 6, Kommandeur der 2. Munitionskolonnen-Abteilung, XXII. Armee Korps, Ritter des Eisernen Kreuzes, gestorben am 30. November 1914 in Breslau nach schwerer Erkrankung auf dem östlichen Kriegsschauplatz.
- 114 Münker, Ernst, Amtsrichter, Rhenaniae Tübingen (F. M.), rez. 1899, Leutnant d. R., im lothr. InfRgt. Nr. 158, gefallen
- 293 Munzert, Heinrich, Bezirksassessor, Onoidiae Erlangen, rez.

- 1897, Oberleutnant d. R. und Kompagnieführer im 18. bayer. InfRgt., gefallen am 31. Oktober 1914.
- 174 **Musset, Hans**, Rechtsanwalt, Gueſtphaliae Marburg, rez. 1897, aus Frankfurt a. M., gefallen am 7. Oktober 1914.
- 230 **Raumann, Erich**, Referendar, Teutoniae Marburg, rez. 1905, Leutnant d. R. im 8. rhein. Jägerbataillon, gefallen am 29. September 1914 im Gefecht zu Fricourt nahe Baupaume.
- 129 **Reide, August**, Referendar, Einj.-Freim.-Unteroffizier im FeldartRgt. Nr. 56, gefallen am 9. September 1914 in Frankreich.
- 268 **Neuendorff, Eberhard**, Assessor, Borussiae Breslau, rez. 1904, aus Breslau, Leutnant d. R., Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 11. September 1914 in Ostpreußen.
- 265 **Neumann, Erich**, Gutsbesitzer, Palaiomarchiae Halle (××), rez. 1908, Kriegsfreiwilliger im 11. DragonerRgt., starb am 3. Oktober 1914 infolge Unglücksfalles.
- 198 **Neumann, Fritz**, Rhenaniae Tübingen, rez. 1902, Oberleutnant im InfRgt. Nr. 97, gefallen am 1. Oktober 1914 in Frankreich.
- 233 **Neumann, Werner**, Referendar, Hasso-Borussiae Freiburg, rez. 1912, Fahnenjunker im 2. pomm. GrenadierRgt. Nr. 9.
- 292 **Rey, Emil**, Rechtspraktikant, Sueviae München, rez. 1911, Leutnant d. R. im bayer. 12. InfRgt., gefallen am 20. August 1914.
- 319 **Nicolai, Hermann**, Dr. jur., Marchiae Berlin, rez. 1896, Gueſtphaliae Jena (×, ×××), rez. 1896, Oberleutnant der LandwKavallerie beim 5. FußartRgt.
- 130 **Niefanger, Wilhelm**, Palatia München (××, ××), rez. 1910, cand. med., aus Weiden, Einj.-Freim.-Unteroffizier im 1. bayer. InfRgt., gefallen am 25. September 1914 bei Peronne.
- 155 **Niemeyer, Theodor**, Regierungsassessor, Vandaliae Heidelberg (××), rez. 1904, aus Högter, Leutnant d. R. im 2. hann. FeldartRgt. Nr. 26, gefallen am 22. September 1914.
- 369 **Niese, Hans Christian**, stud. med., Rhenaniae Würzburg, rez. 1914, aus Brunshüttelkog, Kriegsfreiwilliger im bayer. 9. Inf.-Rgt., wurde am 8. November bei Opern schwer verwundet, starb am 9. November 1914 im Lazarett Cornines.
- 257 **Nelke, Werner**, cand. phil., Brunsvigae Göttingen (×), rez. 1909, aus Hamburg, Einj.-Freim.-Gefreiter im 2. kurbess. Inf.-

- Rgt. Nr. 82, Ritter des Eisernen Kreuzes, seinen Wunden erlegen am 19. Oktober 1914.
- 189 **Derken, Joachim von**, Regierungsrat, Saxoniae Göttingen, rez. 1889, Hauptmann d. R. des GardeFüsilierRgts., gefallen am 12. Oktober 1914.
- 484 **Österreich, Hans von**, Regierungsassessor, bei der R. Ansiedlungskommission in Posen, Gueſtphaliae Heidelberg, rez. 1897, Oberleutnant d. R. im LeibGrenadierRgt. Nr. 8, Ritter des Eisernen Kreuzes.
- 25 **Ollmann, Hermann**, Dr., Rechtsanwalt, Rassovia Würzburg (×), rez. 1889, Leutnant d. R. des preuß. InfRgts. Nr. 2, gefallen am 28. August 1914.
- 287 **Oßwald, Arthur**, Kaiserlich Geheimer Regierungsrat, Dr. jur., Franconiae Jena (××, ××), rez. 1893, vortragender Rat im Reichskolonialamt, Oberleutnant d. R., Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 25. Oktober 1914 in Frankreich.
- 431 **O' Ewald, Ernst**, Gerichtsreferendar in Hamburg, Vandaliae Heidelberg, rez. 1911, Kriegsfreiwilliger-Gefreiter im LeibhusarenRgt. Nr. 2, gefallen am 11. Dezember 1914.
- 370 **Otte, Wilhelm**, Dr. jur., Amtsrichter, Teutoniae Marburg (1894), aus Mülheim a. Ruhr, gefallen als Oberleutnant d. R. und Kompagnieführer eines LandwInfRgts.
- 398 **Ottermann I, Hans**, Bergassessor, Rhenaniae Straßburg (×, ×, ×), rez. 1900, Oberleutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 51, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 21. November 1914 bei Opern.
- 164 **Ottermann II, Walter**, Bergreferendar, Rhenaniae Straßburg (××), rez. 1907, aus Dortmund, Leutnant d. R. und Adjutant der Ersatzabteilung des 2. oberelsäß. FeldartRgts. Nr. 51, gefallen am 2. September 1914 in Frankreich.
- 371 **Palleske, Bernhard**, Leutnant im 38. FeldartRgt., Rhenaniae Tübingen, rez. 1911, Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, eingegeben zur 1. Klasse, gefallen am 15. November 1914.
- 219 **Pape, Friedrich August**, cand. med., Franconiae Jena (×), rez. 1912, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 71, kommandiert zur Fliegerabteilung Nr. 7, tödlich abgestürzt am 5. Oktober 1914.
- 35 **Paulsen, Hermann**, Dr. med., Budissae Leipzig (×××), rez.

- 1895, Arzt aus Dresden, gefallen am 5. August 1914 als
Stabsarzt d. R.
- 279 Peters, Kurt, Gerichtsassessor, Sasso-Borussiae Freiburg,
rez. 1903, Leutnant d. R. im 5. bad. FeldartRgt. Nr. 76, ge-
fallen am 28. Oktober 1914.
- 136 Petersen, Erich von, Hanseae Königsberg, rez. 1895, Haupt-
mann und Kompagniechef im 3. GrenadierRgt., gefallen am 30.
August 1914 bei Gumbinnen.
- 399 Pfister, Gottfried, R. Forstamtsassessor, Herchniae München,
rez. 1899, Oberleutnant d. R., Ritter des Eisernen Kreuzes, ge-
fallen am 20. September 1914.
- 283 Phaland, Viktor, Hauptmann, Guesphaliae Heidelberg, rez.
1889, Bataillonsführer im InfRgt. Nr. 59, Ritter des Eisernen
Kreuzes.
- 432 Pietzsch, Ulrich, cand. med., Littuaniae Königsberg, rez. 1912,
iaCB., Unteroffizier d. R. im KürassierRgt. Nr. 3, gefallen
bei Kraupischken in Ostpreußen.
- 196 Pivocki, Alexander von, Athesiae Innsbruck, rez. 1903,
Kriegsfreiwilliger im k. u. k. 1. Regiment der Tiroler Kaiserjäger.
- 372 Platz, Erwin, stud. med., Hassiae Gießen, rez. 1914, aus
Großlinden, Fahnenjunker im InfRgt. Nr. 168, gefallen am
9. November 1914 bei einer Nachtpatrouille bei Wytschaete in
Westflandern.
- 37 Plazer, Martin, Geprüfter Forstpraktikant, Herchniae Mün-
chen (X, X), rez. 1904, Leutnant d. R., gefallen am 29. August
1914.
- 453 Plehn, Axel, Leutnant im Jägerbataillon Nr. 2, Saxoniae
Göttingen, rez. 1910, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am
22. Dezember 1914.
- 92 Pleiß, Alfred, Amtsrichter, Littuaniae Königsberg, rez. 1897,
Oberleutnant d. R. im InfRgt. Nr. 44, gefallen am 26. August
1914.
- 179 Pohl, Hans, Regierungsassessor, Neo-Borussiae Halle, rez.
1900, Leutnant d. R. im 2. schles. Jägerbataillon Nr. 6, Ritter
des Eisernen Kreuzes, gefallen am 20. September 1914 bei einem
Nachtgefecht vor Verdun.
- 214 Pontow, Walter, Referendar, Normanniae Berlin, rez. 1912,
Vizefeldwebel d. R., Offiziersstellvertreter im InfRgt. Nr. 77,
gefallen am 23. August in Belgien.

- 82 Posselt, Karl, Referendar, Brunsvigae Göttingen, rez. 1908,
Vizefeldwebel d. R. im InfRgt. Nr. 129, verwundet bei Stal-
lupönen, gestorben am 28. Aug. 1914 im Lazarett zu Königsberg.
- 239 Prah, Karl, Dr. jur., Guesphaliae Heidelberg, rez. 1904,
Leutnant d. R. im FüsilierRgt. Nr. 86.
- 289 Preuß, Georg Friedrich, Dr. phil., ord. Professor, Marko-
manniae Breslau (X, X), rez. 1890, aus Breslau, Leutnant
im RefInfRgt., Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 3.
November 1914.
- 311 Püttgen, Hans, Dr., Amtsrichter, Teutoniae Marburg, rez.
1897, Oberleutnant und Kompagnieführer im RefInfRgt. Nr. 24,
Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 24. Oktober 1914 in
den Kämpfen um den Merkanal.
- 90 Quiliß, Wilhelm, Gerichtsassessor, Dr. jur., Franconiae Mün-
chen, rez. 1905, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 18, gefallen
am 14. September 1914.
- 301 Rabe, Lorenz, Gerichtsassessor, Rhenaniae Tübingen (X),
rez. 1903, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 26.
- 454 Rambeau, Theodor, stud. jur., Teutoniae Marburg, rez. 1914,
Kriegsfreiwilliger im GardeSchützenbataillon, gefallen in der
Nacht vom 30. auf 31. Dezember bei einem Sturmangriff im
Argonnerwald.
- 95 Ranzau, Detlev Graf von, Oberst, Sueviae Tübingen, rez.
1879, Kommandeur der 2. Kavalleriebrigade.
- 49 Recke, Hans, Referendar, Silesiae Breslau (X, X), rez. 1907,
aus Berlin, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 22, ge-
fallen am
- 373 Rehm, Emil, Hauptmann und Kompagniechef, Herchniae Mün-
chen, rez. 1894, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 2.
November 1914 bei Ypern.
- 400 Rehm, Emil, Hauptmann im 23. bayer. InfRgt., Herchniae
München, rez. 1893, Ritter des Eisernen Kreuzes.
- 67 Reibnitz, Rudolf Freiherr von, Amtsrichter, Sueviae Tübin-
gen, rez. 1900, Leutnant d. R. im 2. GardeRgt. zu Fuß, ge-
fallen am 25. August 1914.
- 112 Reichardt, Kurt, Dr., Regierungsassessor, Rhenaniae Frei-
burg (X), rez. 1903, gefallen am 19. August 1914 bei Dornach.
- 374 Reimann, Paul, Dr., Rechtsanwalt, Saxoniae Jena, rez.
1903, Leutnant d. R. im DragonerRgt. Nr. 11, zugeteilt dem

1. RefDragonerRgt., gefallen am 19. August 1914 auf einem Patrouillenritt bei der Schlacht von Gumbinnen.
- 215 Reinders, Theodor, Gerichtsassessor, Rheinaniae Tübingen (XXX, XX), rez. 1901, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 47, gefallen am 9. September 1914 bei Arblitten.
- 5 Reinhard, Eduard, Geprüfter Forstpraktikant, Subertiae München, rez. 1905, Leutnant d. R., am 18. August 1914.
- 44 Remy, Paul, Dr. phil., Fabrikbesitzer, Rheinaniae Heidelberg (XX, XX, X), rez. 1885, Hauptmann d. L., gefallen am 3. September 1914.
- 288 Rennen, Karl, Dr. jur., Referendar, Sueviae München, rez. 1907, Leutnant d. R. im kurbess. HusarenRgt. Nr. 13, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 22. Oktober 1914.
- 128 Reum, Walter, Teutoniae Marburg, rez. 1904, Kaufmann, Unteroffizier d. R. im InfRgt. Nr. 53, gefallen am 17. September 1914 bei Ardon sous Laon.
- 91 Richter, Siegfried, Dr. jur., Referendar, Sueviae München (XX), rez. 1910, gefallen am 9. September 1914.
- 251 Riese, Franz, Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin, Sueviae Freiburg (XXX, XXX, X), rez. 1900, Leutnant d. R. im DragonerRgt. Nr. 14, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen bei Arras.
- 89 Rimpau, Jürgen, Regierungsassessor, Bandaliae Heidelberg, rez. 1905, Leutnant d. R. im oldenb. DragonerRgt. Nr. 19, erlag am 19. September in Bremen einer am 9. September erhaltenen Wunde.
- 109 Ringe, Werner, Leutnant im DragonerRgt. Nr. 5, Sueviae Tübingen (XX), rez. 1911, seiner schweren Verwundung erlegen am 21. September 1914 im Lazarett in Eisenach.
- 262 Rösing, Edgar, Rechtsanwalt, Franconiae Jena (XX), rez. 1905 aus Bremen, Leutnant d. R. im FüsilierRgt. Nr. 34, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 25. Oktober 1914 in Nordfrankreich.
- 222 Rößler, Walter, Fähnrich, Guestphaliae Jena, im InfRgt. Nr. 51, gefallen am 4. September 1914 im Nachtgefecht bei Sommeilles in Frankreich.
- 258 Röttiger, Kurt, Dr. jur., Brunsvigae Göttingen (XXX), rez. 1908, Gerichtsassessor aus Hamburg, Leutnant d. R. im 2. kurbess. InfRgt. Nr. 82, Ritter des Eisernen Kreuzes, seinen Wunden erlegen am 25. Oktober 1914.

- 375 Rohrer, Kurt, Kaufmann, Massovia Königsberg (X), rez. 1906, Palaiomarchiae Halle (X), rez. 1907, Bizefeldwebel im 2. MarineInfRgt., gefallen am 11. November 1914 in den Kämpfen an der belgischen Küste.
- 486 Rosendorf, Hermann, Referendar, Dr., Franconiae Jena, rez. 1907, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 94, Ritter des Eisernen Kreuzes und des großh. sächs. Hausordens vom Weißen Falken mit Schwertern, gefallen am 14. Dezember 1914 bei Lodz.
- 275 Rößler, Julius, Dr. phil., Starkenburgiae Gießen, rez. 1905, Lehramtsassessor in Laubach, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 136, Ritter des Eisernen Kreuzes, starb am 2. November 1914 an den Folgen der am 30. Oktober 1914 bei Werwid erhaltenen Wunde.
- 9 Ruckdeschel, Alfred, Oberpräzeptor, Baruthiae Erlangen, aus Besigheim, Bizefeldwebel d. R., gefallen in Lothringen.
- 401 Rüdiger, Otto, Rechtsanwalt, Isariae München (X), rez. 1902, Unteroffizier d. L. im rhein. FeldartRgt. Nr. 83, gefallen am 6. September 1914 bei Marolles in Frankreich.
- 290 Ryll, Joseph, Major, Silesiae Breslau, rez. 1882, Bataillonskommandeur in einem RefInfRgt., gefallen am 24./25. Oktober 1914 in einem Nachtgefecht auf dem westlichen Kriegsschauplatz.
- 376 Sachau, Gerhard, Regierungsassessor, Sueviae Tübingen, rez. 1901, Leutnant d. R. des DragonerRgts. Nr. 16, beim Stabe des LandwehrInfRgts. Nr. 78.
- 86 Salcher, Max, Athesiae Innsbruck (X F. M. F. M. F. M.), rez. 1911, Matariae München (XX), rez. 1911, Leutnant in der k. k. österreichisch-ungarischen Armee, gefallen am 29. August 1914.
- 247 Salomon, Georg, Kaufmann, Thuringiae Leipzig, rez. 1906, aus Danzig, Leutnant d. R. im Regiment Jäger zu Pferd Nr. 10, gefallen am 20. August 1914 in Ostpreußen.
- 148 Schabe, Bernhard, Syndikus, Silesiae Breslau (XXX, F. M. XX), rez. 1895, Oberleutnant d. R. im GrenadierRgt. Nr. 11, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 27. September 1914.
- 13 Schauber, Ernst, Hauptmann und Kompagniechef des Feldheeres, Sueviae München, rez. 1892, gefallen am 20. August 1914.

- 75 Schauler, Albert, Rätia Innsbruck (F. M. ××, ××, ×, ×, ××), rez. 1886, f. u. f. Hauptmann des 3. bösn. InfRgt., gefallen am 2. September 1914 zu Lemberg.
- 261 Scheer, Friedrich, Referendar, Franconiae Tübingen, rez. 1910, aus Königsberg i. Pr., Einj.-Freiw.-Unteroffizier im 6. ostpreuß. InfRgt. Nr. 43, gefallen am 2. Oktober 1914 in Rußland.
- 377 Schele-Schelenburg, Wilko Freiherr von, Referendar, Vandaliae Heidelberg (××), rez. 1907, Vizewachtmeister und Offiziersstellvertreter im 2. bayer. FeldartRgt., gefallen am 29. August 1914 in der Vogesen Schlacht.
- 273 Scheumann, Alfred, Referendar, Masoviae Königsberg (×××, ×××), rez. 1903, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 43, gefallen bei Arys.
- 310 Schleicher, Karl, Dr. jur., Bürgermeister, Sueviae Heidelberg (×××, ×), rez. 1894, Oberleutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 27, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 2. November 1914.
- 162 Schleich, Artur, Gerichtsassessor, Thuringiae Leipzig (×, ×××), rez. 1903, Borussiae Greifswald (××), rez. 1904, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 22, verwundet bei Reims am 16. September, gestorben 19./20. September 1914 im Lazarett zu Burgonne.
- 335 Schlich I, Eustachius, Graf von, genannt von Görz, Freiherr v. Wisberg, Geheimer Regierungsrat a. D. und Rittergutsbesitzer, Rhenaniae Straßburg (××, ×, ×), rez. 1875, Hauptmann und Kompagniechef in einem ResInfRgt., gefallen am 5. November 1914 in Belgien.
- 72 Schmeidler, Wilhelm, Regierungsrat, Markomanniae Breslau (×××), rez. 1892, Guesphaliae Jena, rez. 1894, Oberleutnant d. R. im ResInfRgt. Nr. 10, gefallen am 2. September 1914.
- 489 Schmidt, iaCB., Teutoniae Göttingen (×), rez. 1912, Unteroffizier im ResInfRgt. Nr. 215, gefallen am 30. Oktober 1914 in Flandern.
- 183 Schmitt, Oskar, Dr. med., Franconiae Würzburg (××), rez. 1884, Oberstabsarzt im bayer. 18. InfRgt., starb schwer erkrankt aus dem Felde zurückgekehrt.
- 184 Schneider, August, Oberlehrer, Transrhenaniae München, rez. 1908, Leutnant d. R. im ResFeldartRgt. Nr. 21, einer bei

- Tremblois erlittenen Verwundung am 23. September 1914 erliegen im Lazarett in Godesberg.
- 433 Schneider, Hugo, Stadtrat, Teutoniae Gießen (F. M. ××, ×), rez. 1896, Oberleutnant d. R. im ResInfRgt. Nr. 221, gefallen am 30. November 1914.
- 315 Schneider, Richard, Gerichtsassessor, Dr. jur., Ssariae München (×××), rez. 1903, Leutnant d. R., gefallen 10./11. September 1914 bei Insterburg.
- 103 Schönau, Hans, Fabrikbesitzer, Rhenaniae Tübingen, rez. 1906, Leutnant d. R. im Württ. InfRgt. Nr. 123, gefallen am 16. September 1914 bei einem Patrouillengefecht in den Vogesen.
- 224 Schönherr, Kurt, stud. jur. et cam., Transrhenaniae München, rez. 1912, Einj.-Gefreiter (vorgeschlagen zum Unteroffizier und Eisernen Kreuz), gefallen am 7. September 1914.
- 296 Schroeder, Johannes, Kammergerichtsassessor, Dr. jur., Guesphaliae Jena, rez. 1906, Leutnant d. R. im Königin Augusta GardeGrenadierRgt. Nr. 4, Ritter des Eisernen Kreuzes 2. und 1. Klasse, gefallen am 31. Oktober 1914 in Frankreich.
- 111 Schröder, Kurt, CB., Rhenaniae Bonn, rez. 1913, cand. med., aus Berlin, Vizewachtmeister d. R.
- 203 Schroedter, Erich, Apothekenbesitzer, Silesiae Breslau (×××), rez. 1905, Franconiae Tübingen, J. d. C., Oberleutnant d. R. und Kompagnieführer im 38. FüsilierRgt., Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 24. September 1914.
- 142 Schroeter, Rudolf, iaCB., Hildeso-Guesphaliae Göttingen, rez. 1910, Vizefeldwebel d. R. im FüsilierRgt. Nr. 86, gefallen am 20. September 1914.
- 340 Schubert, Hans, Hubertiae München, rez. 1914, stud. forest., Kriegsfreiwilliger im 5. bayer. InfRgt., starb am 9. November 1914 im Krankenhaus zu Rouen an den bei Ypern erlittenen Verwundungen.
- 260 Schubert, Hugo, Landgerichtspräsident, Franconiae Tübingen (×××, ×), rez. 1876, Pomeraniae Greifswald (×, ×, ×), rez. 1877, aus Meßeritz, Hauptmann d. R. und Oberkriegsgerichtsrat in der 3. LandwDiv., gefallen am 10. Oktober 1914 in Russisch-Polen.
- 306 Schucka, Günther von, Sueviae Straßburg, rez. 1908, Leutnant im Königin Augusta GardeGrenadierRgt., gefallen am 21. August 1914 in Belgien.

- 434 Schülke, Siegfried, Masoviae Königsberg, rez. 1909, Mathematiker, gefallen am 23. Dezember 1914 im Osten.
- 107 Schumann, Franz, Referendar, Rhenaniae Tübingen (X), rez. 1908, Wizenachmeister d. R. im RefJeldartRgt. Nr. 17, gefallen am 18. September 1914 bei Compiègne.
- 87 Schulz, Otto, Dr., R. Oberbibliothekar, Normanniae Königsberg (X, X, X), rez. 1880, Oberleutnant d. L., gefallen am 14. September 1914.
- 32 Schulze, Adolf, Rechtsanwalt, Sueviae Freiburg, aus Goslar, Leutnant d. R., gefallen am 23. August 1914.
- 165 Schulze, Adolf, Sueviae Freiburg, Leutnant d. R. im RefJnsfRgt. Nr. 74, gefallen am 23. August 1914.
- 490 Schulze, Hans, Dr. jur., Hasso-Borussiae Freiburg (XXX, XX), rez. 1895, Guesstphaliae Halle (XX), Kaiserl. Bezirksamtman in Outjo (Deutsch-Südwestafrika), Oberleutnant d. R. im JeldartRgt. Nr. 51, gefallen auf einem Patrouillenritt in Südwestafrika.
- 51 Schulz, Hermann, Oberleutnant, rez. 1882, Regimentskommandeur im 1. sächsl. JeldartRgt. Nr. 12, gefallen am 7. September 1914.
- 20 Schulze-Seemann, Otto, Referendar, Hasso-Masoviae Marburg, rez. 1907, aus Hannover, Leutnant d. R. im JeldartRgt. Nr. 10, am 23. August 1914.
- 330 Schundau, Bruno, Dr. jur., Masoviae Königsberg (X), rez. 1905, Leutnant d. R. im JeldartRgt. Nr. 52, gefallen am 5. November 1914 bei Woiszwitz.
- 274 Schwarz, Eberhard, Dr. jur., Borussiae Breslau (XX, X), rez. 1892, Direktor in Berlin-Friedenau, Hauptmann d. R. im JeldartRgt. Nr. 42, starb am 3. November 1914 in Frankreich am Herzschlag.
- 255 Sehmer, Ferdinand, Landgerichtsdirektor, Sueviae Tübingen (X, X), rez. 1884, Hauptmann und Kompagnieführer in einem RefJnsfRgt., gefallen bei Dirmuiden.
- 210 Seidenstücker, Friedrich Karl, Rechtsanwalt, Sueviae München, rez. 1901, Brunsvigae Göttingen (XXX), rez. 1902, aus Hamm i. W., Leutnant d. R. im GardeRgt. Nr. 1, gefallen am 9. Oktober 1914.
- 277 Selb, Robert, Hauptmann, Guesstphaliae Heidelberg, rez. 1890, Batteriechef im 3. GardeJeldartRgt., Ritter des Eisernen Kreuzes,

- erlag am 26. September 1914 seinen am 15. September 1914 bei Reims erhaltenen Wunden.
- 402 Sengler, Artur, Rechtsanwalt, Guesstphaliae Marburg, rez. 1898, Dr. jur., Rechtsanwalt, aus Berlin, Wizenachmeister d. L. im JnsfRgt. Nr. 8.
- 435 Seuffert, Hans, Rechtspraktikant, Baruthiae Erlangen, rez. 1909 Kriegsfreiwilliger im 3. bayer. ErsatzRgt., gefallen am 3. Januar 1915 bei einem Patrouillengang in den Vogesen.
- 403 Seydel, Hermann, R. Bezirksamtsassessor, Onoldiae Erlangen (XXX, X, X), rez. 1901, Leutnant d. R. und Kompagnieführer im 13. bayer. RefJnsfRgt., Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 27. November 1914.
- 436 Siefert, Wilhelm, cand. phil., Sueviae Heidelberg, OB., Kriegsfreiwilliger im Kaiser Franz GrenadierRgt. Nr. 2, gefallen am 23. Dezember 1914.
- 105 Siemerling, Georg, Referendar, Guesstphaliae Jena, rez. 1907, Leutnant d. R. im JnsfRgt. Nr. 76, gefallen am 26. August 1914 im Straßenkampf in Löwen.
- 252 Sömmerring, Hugo, Regierungsbauführer, Teutoniae Berlin, rez. 1906, Leutnant d. R. im JeldartRgt. Nr. 86, Ritter des Eisernen Kreuzes.
- 120 Specht, Erich, Referendar, Hannoverae Göttingen (XXX), rez. 1909, Einj.-Freiw. im JeldartRgt. Nr. 23, gefallen am 16. September 1914.
- 143 Specht, Erich, Referendar, Hannoverae Göttingen (XXX), rez. 1909, Einj.-Freiw. im 2. rhein. JeldartRgt. Nr. 23, gefallen am 16. September 1914 bei Somme-Py in Frankreich.
- 216 Specht, Walter, Regierungsassessor, Hasso-Borussiae Freiburg (X), rez. 1903, Oberleutnant d. R. der Matrosenartillerie, getötet am 18. Okt. 1914 auf Wangerow durch Sturz mit dem Pferde.
- 3 Spegg, Heinrich, Geprüfter Forstpraktikant, Hubertiae München, rez. 1905, Leutnant d. R., gefallen am 15. August 1914.
- 209 Spengler, Georg, Geprüfter Forstpraktikant, Hubertiae München, Leutnant d. R. im bayer. 2. Jägerbataillon, Inhaber des Militärverdienstordens 4. Klasse mit Schwertern, gefallen am 10. Oktober 1914 in Frankreich.
- 140 Sperber, Erich von, Regierungsassessor und Rittergutsbesitzer, Saxo-Borussiae Heidelberg (XX), rez. 1901, Oberleutnant d. R. im KürassierRgt. Nr. 3.

- 31 Sperling, Rudolf, Dr. phil., Sueviae Heidelberg, rez. 1909, Leutnant d. R., im 2. württ. UlanenRgt. Nr. 20.
- 139 Spieß, Adolf, Staatsanwaltschaftsrat, Lusatae Breslau (××.×), rez. 1891, Hauptmann im ResInfRgt. Nr. 38.
- 272 Spieß, Walter, iaCB., Masovia Königsberg, rez. 1908, Kriegsfreiwilliger im InfRgt. Nr. 43, gefallen bei Arras.
- 54 Spranger, Joseph, stud. forest., Hercyniae München, aktiv 1914, Einj.-Unteroffizier im 6. bay. InfRgt., gefallen am 4. September 1914.
- 456 Sproeßer, Theodor, Dr., Verlagsbuchhändler, Rhenaniae Tübingen (×), rez. 1902, aus Stuttgart, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 29, Ritter des Eisernen Kreuzes und des Bayer. Militärverdienstordens 4. Klasse mit Schwertern.
- 378 Steffan, Fritz, stud. jur., Teutoniae Gießen, rez. 1914, CB., Unteroffizier d. R. im InfRgt. Nr. 116, gefallen am 31. Oktober 1914.
- 156 Stever, Hans, Leutnant, Vandaliae Heidelberg (×××), rez. 1909, im Schlesw.-Holst. HusarenRgt. Nr. 16.
- 157 Stamer, Friedrich, Dr. jur., Vandaliae Heidelberg, rez. 1905, Rechtsanwalt, aus Hamburg, Leutnant und Kompagnieführer.
- 78 Stöck, Karl, Apothekenbesitzer, Baruthiae Erlangen (F. M.), rez. 1898, gefallen als Oberleutnant der ReserveInfanterie.
- 229 Stosch, Georg Graf von, Oberregierungsrat, Saxoniae Göttingen (××), rez. 1886, Hauptmann d. R. des 1. GardeRgt. zu Fuß, Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 12. Okt. 1914.
- 379 Straß, Max L., Dr. phil., Ord. Professor, Sueviae Tübingen (1886), in Kiel, Hauptmann und Kompagnieführer im mobilen InfRgt. Nr. 212, gefallen als Führer des 3. Bataillons.
- 110 Straßner, Walter, Dr. med., Rhenaniae Bonn, rez. 1905, Marinestabarzt auf S. M. S. „Cöln“.
- 119 Strobell, Fr. August, Referendar, Bremensiae Göttingen, rez. 1906, Leutnant d. R. im ResDragonerRgt. Nr. 6, gefallen bei St. Quentin.
- 360 Struck, Ferdinand, stud. jur., Vandaliae Heidelberg, rez. 1912, aus Stralsund, Kriegsfreiwilliger im InfRgt. von Anhalt-Deßau, 5. pomm. Nr. 42, gefallen am 5. Nov. 1914 in Belgien.
- 318 Struller, Gustav, Geprüfter Lehramtskandidat, Bavariae Er-

- langen (×××), rez. 1904, Ersatzreservist im 10. ResInfRgt., starb am 6. November 1914 an schwerer Verwundung.
- 234 Stübenrauch, Hugo von, Fahnenjunker, Hasso-Borussiae Freiburg, rez. 1914, Rhenaniae Würzburg, im 1. GardeRgt. zu Fuß, gefallen am 3. Oktober 1914 bei Arras.
- 381 Stübenrauch, Hugo von, Fahnenjunker, Rhenaniae Würzburg (1914), im 1. GardeRgt. zu Fuß, gefallen am 3. Oktober 1914 bei der Erstürmung des Bahnhofes Courcelles.
- 46 Stumpf, Fritz, Großh. Hess. Polizeiamtman, Sueviae München, rez. 1901, Thuringiae Jena, rez. 1901, Leutnant d. R. im 1. hess. FeldartRgt. Nr. 25, gefallen am 28. August 1914.
- 201 Sudhaus, Karl, Maxariae München, rez. 198, Diplomingenieur, Vizefeldwebel d. R. und Offiziersdiensttuier im PionierRgt. Nr. 20, gefallen am 1. Oktober 1914.
- 60 Tamm, Arnold, Landwirtschaftslehrer, Dr., Hassiae Gießen, rez. 1903, Rhenaniae Bonn 1905, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 81, gefallen am 23. August 1914.
- 191 Teichemacher, Herbert, Sueviae Tübingen, rez. 1907, Kammergerichtsreferendar, Einj.-Freiw.-Unteroffizier im 1. GardeRgt. zu Fuß.
- 62 Tettenborn, Harald, Leutnant, Guessthaliae Halle, rez. 1912, im 12. GrenadierRgt.
- 123 Tettenborn, Harald, Guessthaliae Halle, rez. 1912, Leutnant im GrenadierRgt. Nr. 12, gefallen am 23. August 1914 bei Semappes (belgisch-französische Grenze).
- 491 Thielcke, Kurt, Referendar, Thuringiae Jena (×, ××, ××), rez. 1906, Leutnant d. R. im ResFußartRgt. Baon Nr. 19.
- 132 Thieme, Walter, Dr. jur., Assessor, Hasso-Borussiae Freiburg, rez. 1903, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 6, 1. schles. von Pender.
- 492 Thörl, Friedrich, Dr. jur., Hasso-Borussiae (F. M.), rez. 1903, Rechtsanwalt in Hamburg, Leutnant d. R. im oldenb. DragonerRgt. Nr. 19, Ritter des Eisernen Kreuzes 1. Klasse, gefallen am 14. Oktober 1914 in Nordfrankreich.
- 309 Thomsen, Fritz, cand. jur., Sueviae Tübingen, iaCB., rez. 1912, Kriegsfreiwilliger im ReserveJägerbataillon, gefallen am 29. Oktober 1914.
- 88 Toll, Max, Rechtsanwalt, Hannoverae Göttingen (××), rez. 1900, gefallen als Oberleutnant d. R. am 22. August 1914.

- 43 Treichel, Hans Georg, Referendar, Dr., Saxoniae Göttingen, rez. 1910, Fahnenjunker im 1. brandenb. DragonerRgt. Nr. 2, gefallen am 25. August 1914 beim Sturm auf ein französisches Dorf.
- 135 Trobisch, Konrad, Amtsanwalt, Maxariae München (XXX, F.M.), rez. 1908, Leutnant im Pionierbataillon Nr. 22, gefallen am 22. September 1914.
- 457 Trotta, Gustav Adolf von, Saxoniae Göttingen, rez. 1912, Fahnenjunker im GardeJägerbataillon, gefallen am 14. November 1914.
- 28 Uhlstein, Rudolf, Gerichtsassessor, Sueviae München (XX), rez. 1903, Brunsvigae Göttingen (XX F.M.), rez. 1904, Leutnant d. R., gefallen am 21. August 1914.
- 144 Weit, Gustav von, Forstbesitzer, Sueviae Tübingen, iaCB., rez. 1912, Witzfeldwebel d. R. und Offiziersstellvertreter im ResJägerbataillon Nr. 11, gefallen am 20. September 1914.
- 382 Vogel von Falkenstein, Kurt, Privatdozent, Dr. phil., Isariae München, rez. 1897, Leutnant d. R. im ResDragonerRgt. Nr. 4, Ritter des Eisernen Kreuzes, erlag am 25. Oktober 1914 seiner am 24. Oktober bei Ennetières en Weppes erhaltenen Wunde.
- 6 Voigt, Georg Hermann, Dr. jur., Teutoniae Halle (XX, XX, XX), rez. 1904, Direktionsmitglied des Deutschen Brauerbundes, Leutnant d. R. des InfRgts. Prinz Louis Ferdinand von Preußen, 2. magdeb. Nr. 27.
- 316 Wachs, Erich, cand. med., Maxariae München, rez. 1911, Offiziersstellvertreter im FüsilierRgt. Nr. 90, erlag seinen am 9. September 1914 bei Crépy en Valois erhaltenen Wunden in französischer Gefangenschaft zu St. Brieur (Bretagne) am 24. September 1914.
- 295 Wagner, Hans, stud. med., Franconiae Jena, CB. (XXX), rez. 1914, Sohn des A.H. Dr. med. Kurt Wagner in Salungen, Kriegsfreiwilliger, Gefreiter im HusarenRgt. Nr. 14 (2. hessisches), gefallen am 26. Oktober 1914 in Belgien.
- 276 Waldeck, Fritz, iaCB., Guesphaliae Würzburg (XX, XX), rez. 1910, Einj.-Freiw. im ResInfRgt. Nr. 236, gefallen bei den Kämpfen um Roulers in den ersten Novembertagen.
- 458 Wallerstein, Alfred, Dr. jur., Assessor, Rhenaniae Erlangen (XX F.M. X), rez. 1903, Leutnant d. R. im 10. bayer. FeldartRgt., Ritter des Eisernen Kreuzes, gefallen am 17. Dezember 1914 im Bois d'Ally.

- 48 Wanjura, Waldemar, Rechtsanwalt, Dr., Silesiae Breslau (XX. X, X), rez. 1903, aus Zabrze, Leutnant d. R. im GrenadierRgt. König Friedrich III. (2. schles.) Nr. 11; beim Erjambataillon des InfRgts. Nr. 38, gefallen am 22. August 1914 bei Longwy.
- 331 Weegmann, Edgar von, Oberleutnant, Palatia Bonn, rez. 1903, des 7. HusarenRgts., beim Stabe der 4. Kavalleriedivision, Ritter des Eisernen Kreuzes.
- 236 Wehrs, Hans Joachim von, Referendar, Bremensiae Göttingen, rez. 1910, aus Königsberg, Unteroffizier d. R. im GrenadierRgt. Kronprinz, 1. ostpr. Nr. 1, gestorben am 12. Oktober 1914 an einer im Gefechte von Sumalki erhaltenen Wunde.
- 197 Weichsel, Kurt, Hasso-Borussiae Freiburg (F.M.), rez. 1907, Dr. med., Assistenzarzt d. R. im säch. InfRgt. Nr. 102.
- 437 Weidinger, Fritz, Dr. med., Sanitätsrat, Onoldiae Erlangen (XXX), rez. 1884, prakt. Arzt in Wallau bei Wiesbaden, Stabsarzt d. R. beim Kriegslazarett, Abteilung 2 des XVIII. Armee Korps, starb, schwer erkrankt aus dem Felde zurückgekehrt, am 5. Januar 1915.
- 24 Weigel, Hans, Dr., Bavariae Würzburg, rez. 1906, aus Bamberg, Leutnant d. R. im 4. bayer. InfRgt.
- 493 Weinbrenner, Wilhelm, R. Preuß. Regierungsassessor, Franconiae München, rez. 1902, Kriegsfreiwilliger im 5. UlanenRgt., starb am 25. Januar 1915 zu Düsseldorf an einer im Dienst des Vaterlands erlittenen Verletzung.
- 404 Weinholzer, Anton, cand. med., Bavariae München, rez. 1913, Kriegsfreiwilliger im 16. bayer. InfRgt., gefallen am 30. Oktober 1914 bei Curlu.
- 383 Weise, Walter, Rechtsanwalt, Teutoniae Halle (X), rez. 1903, in Berlin, geriet schwer verwundet in französische Gefangenschaft und erlag seinen Wunden.
- 438 Weitert, Robert, Amtsrichter, Teutoniae Gießen (F.M.), rez. 1894, Oberleutnant d. R. und Kompagnieführer im ResInfRgt. Nr. 221, erlag am 10. Dezember 1914 seiner am 3. Dezember in Polen erhaltenen schweren Verwundung.
- 439 Welz, Friedrich, Rechtspraktikant, Teutoniae Gießen, rez. 1911, Kriegsfreiwilliger im 3. bayer. InfRgt., gefallen am 16. Dezember 1914 bei Dompierre bei Peronne.
- 459 Wendorff, Hermann, stud. theol., Regierungsreferendar a. D.,

- Bremenſiae Göttingen, rez. 1902, Leutnant d. R. des Rgts. Königsjäger zu Pferde Nr. 1, ſeiner Verwundung erlegen am 5. Dezember 1914 im Oſten.
- 133 Wernich, Anton, stud. med., Baruthiae Erlangen, rez. 1914, Gefreiter d. R. im bayer. 19. InfRgt., gefallen am 28. September 1914.
- 34 Weßkalnys, Werner, Amtsrichter, Littuaniae Königsberg, rez. 1900, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 73, gefallen am 25. Auguſt 1914 im Kampfe gegen Rußland.
- 384 Wiechert, Ernt, Gerichtsaſſeſſor, Baltiae Königsberg, rez. 1906, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 1.
- 440 Will, Alfred, Referendar, Bandaliae Heidelberg (XXX, XXX), rez. 1911, Kriessfreiwilliger im oldenb. DragonerRgt. Nr. 19, gefallen am 11. November 1914 bei Lubranice in Ruſſiſch-Polen.
- 441 Winkler, Hans, Littuaniae Königsberg (F. 1914), Kriegsfreiwilliger im FeldartRgt. Nr. 16, gefallen bei Lodz.
- 122 Winger, Wilhelm Friedrich, Leutnant im 5. weſtf. InfRgt. Nr. 53, Haſſo-Raſſoviae Marburg, rez. 1907, Ritter des Eiſernen Kreuzes.
- 385 Wiſſemann, Wilhelm, Referendar, Teutoniae Marburg, rez. 1904, Leutnant d. R. im InfRgt. Nr. 32, Ritter des Eiſernen Kreuzes, gefallen am 20. November 1914 bei Lodz.
- 228 Wittgenſtein, Erich Freiherr von, Hüttenbeſitzer, Saroniae Göttingen (F. M.), rez. 1902, Leutnant d. R. des GardeFeldartRgts., Ritter des Eiſernen Kreuzes, gefallen am 5. Oktober 1914.
- 460 Wittgenſtein, Dr., Friß von, Regierungs-aſſeſſor, Palatiae Bonn (XXX), rez. 1903, Leutnant d. R. im 1. GardeDragonerRgt., gefallen am 22. November 1914 vor Opern.
- 108 Witthöſt, Hans, Gerichtsaſſeſſor, Palaomarchiae Halle (XX, X, X), rez. 1905, gefallen am 7. September 1914.
- 248 Woher, Anton, Forſtpraktikant, Hererniae München, rez. 1905, Leutnant d. R. im 1. bayer. Jägerbataillon, gefallen am 20. Auguſt 1914.
- 23 Wolf, Karl, iaCB., Bahnarzt, Franconiae Würzburg, rez. 1910, Einj.-Freiw.-Unteroſfizier in der Maſchinengewehrkompanie des bayer. 5. InfRgts., gefallen am 26. Auguſt 1914.
- 231 Wolff, Wilhelm, Landrat, Bremenſiae Göttingen, rez. 1895, aus Schubin, Oberleutnant d. R. im GardeGrenadierRgt. Nr. 1,

- irrtümlich auf einer Fahrt im Dienſtautomobil von einer Patrouille erſchoſſen am 4. Auguſt 1914.
- 124 Wolters, Rudolf, Gerichtsaſſeſſor, Sueviae München, rez. 1903, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 58, gefallen am 10. September 1914 in Frankreich.
- 42 Wylander, Otto, Dr., Stabsarzt, Gueſtphaliae Marburg, rez. 1895, beratender Hygieniker beim Generalkommando des XII. Armeekorps, gefallen am 25. Auguſt 1914.
- 442 Zacharias-Langhans, Adolf Nikolaus, Dr. jur., Sueviae Tübingen (F. M. F. M.), rez. 1907, Leutnant d. R. des DragonerRgts. Nr. 6 im heſſ. ReſDragonerRgt. Nr. 4, Ritter des Eiſernen Kreuzes und der heſſ. Tapferkeitsmedaille, gefallen am 11. Dezember 1914 bei Tychowka.
- 221 Zech, Hans, cand. med., Bavariae Würzburg, rez. 1911, aus Eltmann, Unteroſfizier d. R. im FeldartRgt. Nr. 39, gefallen am 6. September 1914 auf dem weſtlichen Kriegsschauplatz.
- 29 Zenetti, Arnold, cand. med., Sueviae München (F. M.), rez. 1908, Bizewachtmeister d. R. im bayer. 1. FeldartRgt., gefallen am 31. Auguſt 1914.
- 269 Zeumer, Hans, iaCB., Borussiae Breslau, cand. jur., aus Nikolai, Offiziersſtellvertreter im ſächſ. 1. GrenadierRgt. Nr. 100, gefallen am 8. September 1914 in Frankreich.
- 58 Zimmer, Max, Oberzollſekretär, Littuaniae Königsberg, rez. 1884, Hauptmann d. L., gefallen am 28. Auguſt 1914.
- 443 Zimmermann, Karl, Rechtsanwalt, Rhenaniae Bonn, rez. 1906, Leutnant d. R. im FeldartRgt. Nr. 80, Ritter des Eiſernen Kreuzes, gefallen bei Opern.
- 461 Zinkeiſen, Ernt, Regierungsrat, Thuringiae Jena, rez. 1890, aus Weimar, Hauptmann d. L. im 94. ReſInfRgt., Ritter des Eiſernen Kreuzes, ſtarb am 1. Januar 1915 in der Nervenheilanstalt Ehrweiler, nachdem er zuvor ſchon in den Lazaretten bei Chauny und Coela vergeblich Heilung ſeines ſchweren Leidens geſucht hatte.
- 94 Zoepfriß, Hermann, Dr. jur., Aſſeſſor, Rhenaniae Tübingen, (F. M. XXX), rez. 1906, Kriegsfreiwilliger im InfRgt. Nr. 119, gefallen am 5. Dezember 1914.
- 462 Zumſtein, Hans, stud. med., Teutoniae Marburg, rez. 1914, Kriegsfreiwilliger im ReſJägerbataillon Marburg, erlag ſeinen Wunden im Hoſpital zu Jores.

Die Toten des Rösener S.C.-Verbandes.

- Angermann, Ernst, Dr. (X, X), Bergwerksbesitzer, rez. 1895, Masariae München (F. M.), Teutoniae Halle (XX), † 5. März 14.
- Arthals, Karl, Ritter und Edler von, Herchniae München, R. Forstmeister a. D., Forstrat, rez. 1855, † 28. Juli 14 in München.
- Baist, Gustav, Hassiae (XXX), Pfarrer, rez. 1843, † 2. Februar 14 in Westheim.
- Ballhausen, Louis Robert, Bandaliae Heidelberg (XX), Freiherr von, Dr. med., Staatsminister, Mitglied des Herrenhauses, rez. 1855, auf Kleinballhausen b. Erfurt, † in Berlin.
- Barlow, Friedrich (1852), Dr. med., Geh. Sanitätsrat, Pomeraniae Greifswald, Silesiae Breslau, Saxoniae Göttingen, Neoborussiae, † 2. März 14 in Berlin.
- Beck, Wilh. von der, Bandaliae Heidelberg (XX), Geh. Regierungsrat, Landrat z. D., Rittmeister mit der Uniform des Ulanen-Regiments Nr. 10, rez. 1875, † am 17. Nov. 14 in Züllichau infolge Sturzes mit dem Pferde beim Einrücken zu seinem Regiment.
- Beckmann, August, Guesstphaliae Heidelberg, P. J. Dr., Geheimrat, R. Landrat des Kreises Usingen, Rittmeister der Reserve a. D., aktiv 1871/72, † 14. März 14 zu Frankfurt.
- Begemann, Wilhelm, (X), Dr., Schuldirektor a. D., Teutoniae Marburg, rez. 1862, Normanniae Berlin, rez. 1864, † 7. Sept. 14 in Berlin.
- Behr, Heinrich, Hildeso-Guesstphaliae (X, X, XX, X), Dr., Professor, rez. 1862, † 29. Jan. 14 in Celle.
- Behrend, Walther, Masovia (XXX), Rechtsanwalt, rez. 1893, † 6. August 14 in Berlin.
- Berg, Friedrich von, Rhenaniae Freiburg, (XX, XX, X), Großh. Bad. Landgerichtspräsident, rez. 1858, Sueviae Heidelberg, † 11. Dez. 14 in Konstanz.
- Berge, Walther, Rentner, rez. 1898, Saxoniae Leipzig, Guesstphaliae Halle, † 24. Febr. 14 in Davos.
- Bergmann, Joseph, Masariae München (XX, XXX, XXX, XXX), Dr. med., R. Bezirksarzt, rez. 1883, † 9. Nov. 14 in Zusmarshausen.
- Berndts, Georg, Dr., Rhenaniae Heidelberg, Geh. Regierungsrat, Danzig, rez. 1875, † 5. Dez. 14, A.H.

- Bethe, Helmut von, Sago-Borussiae (XX), Landrat a. D., rez. 1863, † im Juli in Czarnikau in Posen.
- Beust, Karl, Dr., Pomeraniae (F. M. XXX, XXX, X), Sanitätsrat, rez. 1864, † 19. April 14 in Rostock.
- Bickert, Jakob, Sueviae München, Oberamtsrichter a. D., rez. 1865, † 30. Nov. 14 in München.
- Bindewald, Moriz, Guesstphaliae Halle, Geh. Justizrat, rez. 1856, † 28. Sept. 14 in Magdeburg.
- Bitter, Rudolf von, Dr., Palatiae Bonn, Erzellenz, Wirkl. Geh. Rat, Präsident des Obergerichts, † 4. Januar 14 in Berlin.
- Blücher, Helmut, Erzellenz von, Bandaliae Heidelberg, Ministerialdirektor a. D., rez. 1866, ip. Göttinger Bremenser (XXX), † 25. Sept. 14 in Schwerin i. M.
- Blumenthal, Max, Dr. med., Silesiae, Borussiae Greifswald (XX, X), prakt. Arzt, rez. 1887, † 29. Januar 14 in Hemer i. W.
- Bockelmann, Johann Friedrich, Dr., Massovia, Fürstl. Schwarzburg. Geh. Sanitätsrat, rez. 1877, † 6. Juli 14 in Rudolstadt.
- Böttiger, Rudolf von, Guesstphaliae Heidelberg, Rittergutsbesitzer auf Kuckchen b. Riga, rez. 1864, † 9. Juli in Riga.
- Borberger, Franz, Bavariae Würzburg, Rentner, rez. 1865, † 20. Dez. 14 in Würzburg.
- Braband, Karl, Dr., Borussiae Breslau (XX, X), Oberleutnant d. L., Rechtsanwalt in Hamburg, rez. 1891; Sueviae Tübingen, † 19. Sept. 14.
- Brandt, Gisbert, Rentner, Sueviae Heidelberg, rez. 1885, Teutoniae Marburg (XXX), in Osnabrück, † 14. März 14.
- Braun, Adolf, Dr. jur., Teutoniae Marburg, Geh. Justizrat, Direktor der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Ehrenbürger der Stadt Meiningen, † 3. März 14 in Berlin.
- Brehme II, Fritz, cand. med., Hildeso-Guesstphaliae, rez. 1908, † 22. Juli 14 in Kiel.
- Bürkner, August, Bandaliae Berlin, Justizrat, Rechtsanwalt in Neufölln bei Berlin, rez. 1869, Rhenaniae Heidelberg, † 27. Dez. 14.
- Büsgen, Moriz, Hasso-Massovia, Dr. med., Geh. Sanitätsrat, Großh. Luxemburg. Hofrat, Herzogl. Nassauisch. Bataillonsarzt 1. Klasse a. D., Kriegsveteran von 1866, rez. 1849, † 21. Nov. 14 in Wutberg an der Lahn.
- Campos, Freire Norberto De, Dr., Guesstphaliae Würzburg, Arzt, rez. 1878, † in Campinas.

- Caspary, Ignaz Anton, Franconiae Tübingen, Gueſtphaliae Bonn (××, F. M. ××), Oberleutnant d. L. a. D., rez. 1891, † 27. Dez. 14 in Trier.
- Ehlingensperg, auf Berg, Julius von, Bavariae Würzburg, rez. 1859, † 29. Dez. 14 in Regensburg.
- Conrad, A. von, Saxoniae Göttingen (F. M. ××), Wirkl. Geh. Rat, Oberpräsident, rez. 1872, † 22. Jan. 14 in Ospedaletti.
- Conze, Alexander, Dr., Brunsvigae Göttingen, Professor, Mitglied der preuß. Academie der Wissenschaften, rez. 1852, † 19. Juli 14 in Berlin-Grunewald.
- Court, Gerhard, Hassjo-Rassovia (F. M. ××), Amtsgerichtsrat a. D., rez. 1867, † 13. Februar 14 in Saarbrücken.
- Crüger, Gotthard, Referendar, Teutoniae Marburg (×××, ×, ×), alt. 1902/03, Leutnant d. R. des 1. GardeRegt. zu Fuß, † 3. August 14 in Obernigt.
- Dabbert, Heinrich, Dr., Rassovia, Sanitätsrat, Stabsarzt d. L. a. D., Mitkämpfer der Feldzüge von 1866 und 1870/71, rez. 1862, † 25. Jan. 14 in Trier.
- Dallwig, Ernst, Gueſtphaliae Marburg, Apotheker, rez. 1885, † in Neustadt in Hessen.
- Decken, Johann Kaspar von der, Bremenſiae, Geh. Regierungsrat a. D., rez. 29. Januar 1855, † 14. Juli 14.
- Diemer, Ludwig, Dr., Oberstabsarzt z. D., Borussiae Halle (××, ×), Baltiae Straßburg (×), † 19. März 14 in Dresden-Trachenberge.
- Diercks, Walther, Brunsvigae Göttingen, cand. med., rez. 1909, † 1. Febr. 14 in Kiel.
- Dieß, Johann, Bavariae Würzburg (××, ×), Kommerzienrat, rez. 1854, † 15. Januar 14 in Würzburg.
- Dippel, Leopold, Hubertiae, Dr., Professor a. D. an der Technischen Hochschule Darmstadt, rez. 1845, † in Darmstadt.
- Dolles, Georg, Hercyniae München, Forſtrat a. D., rez. 1864, in München.
- Dressel, Martin, Rhenaniae Tübingen, Justizrat, rez. 1853, † 29. Nov. 14 in Eisfeld.
- Dulheuer, Karl, Geh. Justizrat, Gueſtphaliae Bonn, Landgerichtsdirektor a. D., rez. 1854, † 26. Januar 14 in Dortmund.
- Egloffstein, Klaus von und zu, Dr. jur., Franconiae Jena (××), Gueſtphaliae Halle (××), † 30. 1. 14 in Weimar.

- Ehrenreich, Paul, Dr. med. et phil., Professor, Sueviae Heidelberg, rez. 1876, Privatdozent an der K. Universität, † 14. April 14 in Berlin.
- Emmerich, Rudolf, Dr. med., Franconiae, ordentl. Professor an der Universität München, Oberstabsarzt d. R., † 15. Nov. 14 in München.
- Engelhard, Georg Peter, Teutoniae Gießen (×), Forstmeister, rez. 1858, † 15. Dez. 14 in Gonsenheim b. Mainz.
- Erichsen, Referendar, rez. 27. Okt. 1910, Rassovia (×), Hannoverae (×××) Altona, † 22. März 14.
- Esbeck-Platen, Ernst Ulrich von, Dr. Borussiae Bonn, Regierungsassessor, rez. 1904, † Juli 14 in Capelle auf Rügen.
- Faber, Eugen, Franconiae Tübingen (F. M. ××, ××), Dr. med., Badearzt in Mergentheim, † 10. Nov. 14 in Heilbronn.
- Fink, Hugo, Gueſtphaliae Leipzig, Oberregierungsrat, rez. 1864, in Köln, † 28. April 14.
- Förster, Eduard, Holſatiae (×××, ××, ××, ××), Amtsgerichtsrat a. D., Geh. Justizrat, rez. 1861, † in Hamburg.
- Fort, David Le, Reichsfreiherr, Bandaliae, Rittergutsbesitzer in Bock b. Granzin i. M., † März 14.
- Fortmann, Jürgen, Dr. phil., Brunsvigae München, Leiter der Rütgerswerke, rez. 1889, † 24. Aug. 14 in Mochbern.
- Franziß, Max, Hercyniae München, Forstmeister, rez. 1871, † 10. Oktober 14 in Schwabach.
- Frenkel, Paul, Saxoniae Leipzig (××), Oberjustizrat, rez. 1875, † 14. Mai 14 in München.
- Freyer, Theodor, Gueſtphaliae Berlin, Dr., K. Kreisarzt a. D., Geh. Medizinalrat, Oberstabsarzt d. L. a. D., rez. 1858, † Juli 14 in Naugard.
- Friedl, Alfons, Bavariae München, K. Hauptzollamtsverwalter a. D., rez. 1866, † 23. Juli 14 in München.
- Friedländer, P., Dr., Bandaliae Berlin, Amtsgerichtsrat, rez. 1879, † 19. Januar 14 in Wiesbaden.
- Friemann, Heinrich, Hassjo-Borussiae, Referendar a. D., Fabrikbesitzer, rez. 1899, † 5. Dez. 14 in Harzburg.
- Frieß, Friedrich, Arminiae, K. Forſtrat, rez. 1867, † Juli 14 in Nürnberg.
- Frohwein, Otto, Onoldiae, Oberstabsarzt I. Kl. a. D., rez. 1873, † 1. Dez. 14 in Würzburg.
- Fürst, Max, Dr. jur., Wirkl. Geh. Oberberggrat und Berghaupt-

- mann, Markomanniae Breslau (××), Guesstphaliae Heidelberg (××). † März 14 in Berlin-Westend.
- Geibel, Adolf, Dr. phil., Verlagsbuchhändler, rez. 1864, Lusatiae Leipzig, Sueviae Heidelberg, † 27. Februar 14 in Leipzig.
- Geißendorff, Paul, Misniae (×××), rez. 1892, Assessor und Rittergutsbesitzer, Sueviae Tübingen, † 30. Dez. 14.
- Gelpke, Otto, Dr. med., Arzt in Zürich, Baseler Memanniae, rez. 1867, Züricher Tiguriner, rez. 1864, und Würzburger Nasfauer, rez. 1871, † 4. Sept. 14 in Zug (Schweiz).
- Gerhardt, Karl, Teutoniae Bonn, Geh. Regierungsrat und Landes Syndikus der Provinz Brandenburg a. D., rez. 1852.
- Giech, Gottfried Karl, Graf von, Onoldiae, Erlaucht, Erbl. Reichsrat der Krone Bayern, Standesherr, Oberst a la suite, rez. 1867, † 18. Mai 14 in Thurnau.
- Gildemeister, Georg, Dr. med., Makariae München, Sanitätsrat, rez. 1867, † 18. Nov. 14 in Delde i. W.
- Gleim, Hasso-Massovia, Superintendent a. D., Feldprediger im Kriege 1870/71, rez. 1866, † 13. Dez. 14.
- Görschen, Robert von, Marchiae, rez. 1850, Rentner, † 10. Jan. 14 in Aachen.
- Grabau, Richard, Rhenaniae Heidelberg (×××, ×××), Palatiae Bonn (××, ××), Geh. Justizrat, Landgerichtsdirektor, Frankfurt a. M., rez. 1867, † 9. Dez. 14, A.H.
- Graßl, Otto, Herchniae München, R. Forstmeister a. D., rez. 1863, † 5. Mai 14 in München.
- Grimm, Walther, Dr. med., Rhenaniae Freiburg, rez. 1896, Hannoverae Göttingen (×, ×), † 17. Okt. 14 in Hamburg.
- Groß, Friedrich, Franconiae Tübingen, Rechtsanwalt, rez. 1863, in Künzelsau, † 3. Nov. 14.
- Gründler, Kurt, Dr. jur., Rhenaniae Straßburg, Tigurinae, † 11. Juli 14 in Berlin.
- Haarmann, Albrecht, Sueviae Tübingen, Rechtsanwalt, rez. 1881, † 17. Okt. 14 in Schwelm (Westfalen).
- Hammer, Johannes, Lusatiae Leipzig, Oberjustizrat, Rechtsanwalt in Chemnitz, rez. 1861, † 28. Sept. 14.
- Hammerstein-Equord, Heinrich, Freiherr von, Bandaliae Heidelberg, Großh. Mecklenb. Forstmeister a. D., in Neustrelitz, rez. 1865, † 11. Nov. 14.
- Handl, August, Palatiae München, R. Hauptmann a. D., aktiv 1863/64, † 10. Mai 14 in Regensburg.

- Hansen, Arnold, Franconiae Tübingen, Dr. phil., Superintendent, Oberpfarrer in Großen a. D., rez. 1873, † März 1914.
- Hartmeyer, Kurt, Baltiae, Hauptmann z. D., Bezirksoffizier, rez. 1889, † 24. April 14 in Roda (S.-A.).
- Hartung, Wilhelm, Geh. Kriegsrat, Guesstphaliae Marburg, rez. 1879, Teutoniae Bonn, † in Frankfurt a. M.
- Hassenstein, Walther, Massovia (×), Dr., Medizinalrat u. R. Kreisarzt a. D., rez. 1879, † 7. Mai 14 in Kreuznach.
- Haugwitz, Edmund von, Bandaliae Heidelberg, Bremen'siae, Rammerherr und Rittergutsbesitzer auf Speck und Rehhof i. M., rez. 1856, † 30. Dez. 14 in Berlin.
- Hedike, David, Sueviae Heidelberg, Geh. Justizrat, Oberlandesgerichtsrat a. D., rez. 1853, † 11. Juli 14 in Raumburg a. S.
- Heine, Pastor e. M., Franconiae Halle, Palaiomarchiae, S. d. E., in Halle, † 27. März 14.
- Heinichen, Eduard, Oberlandesgerichtsrat, rez. 1872, Bandaliae Heidelberg, Pomeraniae (××, ×), † Mai 14 in Hamburg.
- Heiß, Wilhelm, Dr., prakt. Arzt, rez. 1866, † 18. Mai 14 in München.
- Hellwig, Karl August, Dr. jur., Sago-Borussiae, Oberst a. D., rez. 1875, † 4. Februar 14 in Kassel.
- Hellwig, Paul, Normanniae Berlin (×××, ××, ××, ×), Gerichtsassessor a. D., Stadtrat in Kottbus, rez. 1859, † 10. Nov. 14.
- Hermes, Erich, Marchiae Halle, Pomeraniae (×××, ××, ×, ×), Dr., Geh. Sanitätsrat, † 16. Juli 14 in Dörschleben.
- Hirsch, Hugo von auf Gereuth, Isariae, Rentner, rez. 1867, † 19. Mai 14 in München.
- Höflisch, Ludwig, Baruthiae, R. Notar, in Bernau, rez. 1892, † 14. Februar 14.
- Hölzer, Albert, Borussiae Berlin (×, ×××, ×××), Dr., Geh. Regierungsrat, Mitglied des Kaiserlichen Statistischen Amtes, rez. 1877, † 24. Dez. 14 in Berlin-Zehlendorf.
- Hogrewe, Wilhelm, Dr. med., Hannoverae, rez. 1853, † 17. Okt. 14 in Bremen.
- Hohenemser, Otto, Dr. med., Hasso-Massovia, Marinestabarzt der Reserve, rez. 1887, † 5. Nov. 14 in Oldenburg.
- Huber, Emil, Sueviae München, Geh. Oberjustizrat, Oberstaatsanwalt a. D., rez. 1856, in Freiburg i. Br., † 13. April 14.
- Huberti, Karl, Makariae Würzburg, Rentner, rez. 1864, † 7. Nov. 14 in Würzburg.

- Hüttlinger, B., Ssariae, rez. 1909, Bandaliae Berlin, rez. 1910, Leutnant, † 10. August 1914 in Berlin infolge eines Unglücksfalls.
- Jork, Thilo, Saxoniae Göttingen, Regierungsassessor, Leutnant d. R., rez. 1914.
- Joseph, Eduard, Franconiae Tübingen, Pfarrer, rez. 1866, † 8. Sept. 14 in Marpord in Siebenbürgen.
- Kalbfuß, Julius, Hubertiae, R. Forstmeister, rez. 1871, † 21. August 14 Hardenburg.
- Kantor, Emil, Bandaliae, Landgerichtsrat a. D., in Zoppot, † März 14.
- Kaps, Georg, Masariae München (××), Dr. med., prakt. Arzt, in Bries in Schlesien, rez. 1891, 6. Dez. 12.
- Kazner, Otto, Onoldiae (××), R. Notar, rez. 1887, † 18. Okt. 14 in Rottenburg an der Laber.
- Kemper, Hermann, Bremensiae, Bürgermeister a. D., rez. 1864, † 13. Dez. 13 in Düsseldorf.
- Kieffer, Eugen, Franconiae München, rez. 1870, Saxoniae Leipzig, rez. 1871, Geh. Oberjustizrat, Landgerichtspräsident, † 7. Aug. 14 in Colmar i. E.
- Kehl, Karl, Bavariae Würzburg (××), R. Regierungsdirektor a. D., rez. 1862, † 17. Dez. 14 in München.
- Keespieß, Anton, Hercyniae München, R. Regierungs- und Forst-rat a. D., rez. 1880, † 4. Mai 14 in Würzburg.
- Klemm, Ssariae (××), Erzellenz, Ritter von, Staatsrat, rez. 1871, † April 14 in München.
- Knab, Oskar, Massovia, Privatier, rez. 4. Juli 1861, † 18. Jan. 14 in Nürnberg.
- Knauff, Max, Borussiae Berlin (×××, ×××, ×), Bauinspektor a. D., Privatdozent an der R. Technischen Hochschule in Charlottenburg, rez. 1872, † 16. Dez. 14 in Berlin-Hermsdorf.
- Koch, Emil, Dr., Sago-Borussiae, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Vizepräsident der Oberrechnungskammer a. D. und Ritter hoher Orden, rez. 1861, in Meran, † 27. März 14.
- Koch, Oskar, Bürgermeister, Guesstphaliae Heidelberg, rez. 1873, Franconiae Jena, rez. 1877, Bremensiae, rez. 1874, in Dannenberg in Hannover.
- Korth, Otto, Masovia (F. M., ×), Dr. med., Zahnarzt, rez. 1878, † 21. März 14 in Nürnberg.
- Köppel, Franz, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar, rez. 1878, † Mai 14 in Belgard (Persante).

- Köppen, Paul, Bandaliae, Ritterschaftsrat und Rittergutsbesitzer, rez. 1868, † 15. Februar 14 in Neumellertin in der Neumark.
- Kohlhaas, Wilhelm, Dr., Rhenaniae Tübingen, Generalkonsul, rez. 1888, in Moskau, † 8. Mai 14 in Berlin.
- Korth, Otto, Dr. med., Zahnarzt, rez. 1878, in Nürnberg, † 21. März 14.
- Krabbe, Waldemar, Dr., Borussiae Greifswald, rez. 1893, † 28. August 14 in Greifswald.
- Krempelhuber, Max von, Edler auf Emmingen, Masariae München, R. Bezirksamtsassessor, rez. 1896, † 23. Januar 14 in Hofheim (Unterfranken).
- Kreth, Hans (F. M.), Rittmeister a. D., aktiv 1879, Oberamtmann, in Göritzen in Ostpreußen, † 1. April 14.
- Krosta, Friedrich, Baltiae, Dr. phil., Stadtschulrat a. D., rez. 1858, † 4. Februar 14 in Berlin-Friedenau.
- Krüger, Paul, Bandaliae Heidelberg, Senatspräsident a. D. bei d. Oberlandesgericht in Stettin, Geh. Oberjustizrat, rez. 1863, † 11. Oktober 14.
- Kunze, Karl, Borussiae Berlin, Dr., Marineoberstabsarzt, Ritter mehr. Orden, rez. 1891, † 31. Januar 14 in Kiel.
- Lassen, Johann, Brunsvigae Göttingen (F. M.), Hofrat, Land-schaftsdirektor, Ritter des Eisernen Kreuzes 1870/71, rez. 1866, † 8. Nov. 14 auf Güntersdorf bei Reichenbach in Ostpreußen.
- Ledebur, Wilhelm Karl, Palatiae Bonn (××), Freiherr von, Regierungsassessor a. D., rez. 1852, † 10. Okt. 14 in Lindau.
- Lehne, Julius, Hubertiae, R. Forstmeister a. D., rez. 1858, † in Lauterecken.
- Leiedecker, Alfred, Sueviae München, Justizrat, rez. 1881, † 24. Juni 14 in Günzburg.
- Lerche, Julius, Normanniae Halle, Amtsgerichtsrat a. D., Geh. Justizrat, rez. 1855, † Juni 1914 in Nordhausen.
- Leuchsenring, Albert, Hubertiae, Forstmeister a. D., rez. 1861, † 7. Januar 14 in Hinterweidenthal (Pfalz).
- Lilienstern Rühle, Richard von, Franconiae München, Franconiae Jena, Bürgermeister a. D., Hauptmann d. R., † 9. Juli 14 in Berlin.
- Lindenstrutt, Max, Teutoniae Marburg, Dr., Assistenzarzt in Hamburg-Eppendorf, † 24. April 14.
- Lingke, Carl Camillo, Guesstphaliae Halle, Saxoniae Leipzig, Rittergutsbesitzer, rez. 1897, † 24. April 14 auf Rittergut Ober-gurig b. Banzhen.

- Lippe, Carl, R. Metropolitan a. D., rez. 1860, Teutoniae Marburg, Saxoniae Halle, † 19. Febr. 14 in Marburg a. L.
- Lochner-Hüttenbach, Joseph, Freiherr von, Arminiae (X, XXX), Oberst z. D., rez. 1875, † 9. Mai 14 in Nürnberg.
- Löwenberg, Jakob, Transsylvanicae, Oberamtsrichter, rez. 1876, † 4. Okt. 14 in Homburg i. d. Pfalz.
- Marci, Robert, Thuringiae, Geh. Rechnungsrat, Hauptmann a. D., rez. 1860, † 19. Februar 14 in Dessau.
- Marten, Max, Teutoniae Marburg, Amtsgerichtsrat, rez. 1876, † Juni 1914 in Reichenstein i. Schl.
- Martin, Karl, Subertiae, R. Forstmeister, rez. 1873, † Juni 14 in Hochspeyer.
- Mayer, Joseph, Rhenaniae Heidelberg, rez. 1877, Gutsbesitzer auf Kommende Muffendorf b. Godesberg, Kreis Bonn, † 8. Sept. 14.
- Mayr, Hermann, Dr., Bavariae München (XX), Spezialarzt für innere Krankheiten, rez. 1893, † Juli 14 in Heidelberg.
- Mehlhausen, Kurt, stud. jur., Hanseae Königsberg, J. d. G., rez. Wintersemester 1913/14, † 12. Juli 14 in Königsberg.
- Meier, Gustav, Dr., Sueviae Tübingen, Rechtsanwalt und Notar in Bremen, rez. 1887, † 19. Dez. 14.
- Merkle, Paul, Sueviae München, R. Bezirksamtsassessor, rez. 1892, in Kusel (Pfalz); † 15. Juli in Münster am Stein.
- Merz, Theodor, Onoldiae, Justizrat und Notar a. D., rez. 1850, † 24. Februar 14 in München.
- Merz, Bruno, Dr., Saxoniae Leipzig, rez. 1864, Wirkl. Geh. Rat, Erzellenz, Ministerialdirektor a. D., † 2. März 1914 in Dresden.
- Meyer, A., Silesiae, Geh. Justizrat, Erster Staatsanwalt a. D., † in Wiesbaden.
- Michels, Frz. Xaver, Franconiae München, Grubenbesitzer, rez. 1878, † 19. Februar 14 in Andernach a. Rh.
- Mischke, Hermann Rhenaniae Heidelberg (XX), Dr. jur., Regierungsrat, rez. 1889, † 23. Juli 14 in Düsseldorf.
- Moeris, G., Dr., Handelschemiker, Palatio-Marchiae, rez. 1865, † 19. Januar 14 in Magdeburg.
- Mohr, Adrian, Saxoniae Bonn, Major a. D., Ritter des Eisernen Kreuzes, aktiv 1866, † 11. Febr. 14 in Heidelberg.
- Mommer, Karl, Rechtsanwalt, Hasso-Borussiae, Rhenaniae Heidelberg (XXX, XXX, X, X), † 6. April 14 in Bad Ems.
- Müller, Anton, Franconiae Würzburg (XXX), Major a. D., rez. 1876, † 18. Mai 14 in München.

- Müller, Heinrich, Baruthiae, R. Regierungsrat a. D., rez. 1865.
- Müller, Julius, Dr., Bavariae München, R. Bezirksarzt a. D., rez. 1866, † 15. August 14 in Murnau.
- Raumann, Franz, Borussiae Tübingen, Dr. phil., Professor, rez. 1879, † Juli 14 in Deutsch-Eylau.
- Rebeltau, Eberhard, Hanseae Bonn (XX), Dr. med., Professor, akt. 1884/85, † Juni 14 in Halle.
- Rettelbeck, Dr. jur., Saxoniae Bonn (X), rez. 1903, † 16. Februar 1914 in Elberfeld.
- Obermeier, Albert, Bavariae München (F.M.), Rechtsanwalt, rez. 1887, † 1. Mai 14 in München.
- Derzen, Karl von, Saxoniae Göttingen, Fürstl. Lippescher Minister a. D., Preuß. Regierungspräsident a. D., rez. 1864, Sueviae Tübingen, † 9. Nov. 14 in Weimar.
- Ollmann-Schmidt, Theodor, Dr., Guestphaliae Halle, R. Gymnasialprofessor a. D., † 27. Okt. 14 in Allenstein.
- Oßwald, Gustav, Franconiae Jena, Geh. Regierungsrat, Oberbürgermeister und Landschaftspräsident in Altenburg, rez. 1857, Misniae, † 10. Sept. 14.
- Osten, Friedrich von der, Bandaliae Heidelberg, Landesrat, rez. 1888, † 2. Dez. 14 in Hannover.
- Pabst, Gustav, Palatiae Bonn, Dr. jur., (F.M.), Direktor des Statistischen Amtes in Lübeck, rez. 1859, Bremensiae, † 31. Januar 14.
- Pfisterer, Karl, (XX), Chefredakteur, rez. 1860, † 2. Juli 14 in Rempten.
- Philippson, Emil, Brunsvigae München, Apothekenbesitzer, rez. 1891, † 23. Aug. 14 in Biersen.
- Pogge, Wilhelm, Rhenaniae Straßburg, Rittergutsbesitzer, rez. 1885, † März 14 in Roggow b. Ladendorf i. M.
- Pramberger, Karl, Herchniae München, R. Oberforstrat a. D., rez. 1866, † 27. Dez. 14 in Regensburg.
- Prigge, Alexander, Teutoniae Gießen, Franconiae München, Landrichter, † 6. August 14 in Darmstadt.
- Prüssing, Paul, Brunsvigae München (X, XX, XXX), Dr., Fabrikbesitzer, rez. 1879, † 4. Nov. 14 in Göschwitz i. S.
- Raesfeldt, Ferdinand, Sariae (X), Freiherr von, Staatsrat im außerordentlichen Dienst, Ministerialdirektor a. D., rez. 1854, † 11. Nov. 14 in München.
- Raude, Carl, Guestphaliae Marburg (XXX, F.M.), Gerichts-

- referendar, Leutnant d. R. im 1. kurbess. ArtRgt. Nr. 11, rez. 1902, † 23 Febr. 14 in Gondheim (Hessen-Nassau).
- Keger, Franz Xaver, Hercyniae München, Fürstl. Hohenzollernscher Forstmeister a. D., rez. 1858, † 1. Sept. 14 in Gräfenberg (Oberfranken).
- Keh, Ulrich, Dr. med., Sueviae München (XXX, XXX, XXX, XXX), R. Hofrat, rez. 1859, † 10. Okt. in Oberstdorf (Allg.).
- Reichert, Fritz von, Sueviae München, Major z. D., rez. 1873, † 6. August 14 in Bayreuth.
- Reimann, Hermann, Borussiae Breslau (XXX, X), Geh. Justizrat, Amtsgerichtsrat a. D., rez. 1860, † 2. Januar 14 in Wohlau.
- Reinhard, Karl, Teutoniae Marburg, Dr. med., rez. 1867, † 12. Januar 14 in Milwaukee, Nordamerika.
- Richter, A., Geh. Justizrat, Hanseae Königsberg, Landgerichtsdirektor, aktiv 1866/77, † in Danzig.
- Richter, Wilhelm, (XX), Bandaliae Heidelberg (XX), Geh. Oberjustizrat a. D., rez. 1855, in Charlottenburg, † April 14 in Meran.
- Riep, Paul, Budissae, Geh. Finanzrat, vertr. Rat im Finanzministerium, rez. 1881, † 24. August 14 in Berlin.
- Rösl, Benedikt, Subertiae, Bahnbeamter a. D., rez. 1858, † 5. Sept. 14 in Landstuhl.
- Rosenberger, Cajet., Hercyniae, Fr. Fürstl. Taxischer Forstmeister a. D., Herrschaftl. Forstmeister, rez. 1871, † 26. Januar 14 in St. Wolfgang am See.
- Rumohr, A. von, Saxoniae Göttingen, Generallandschaftsdirektor, Kammerherr, Fideikommißbesitzer, rez. 1871, auf Rundhof bei Gelting, † 29. August 14.
- Runkel, Friedr. von, Rhenaniae Bonn, Geh. Regierungsrat, Landrat a. D., rez. 1852, † Juli 14 in Heddesdorf.
- Saenger, Simon, Maxariae München, R. Rechnungsrat a. D., rez. 1863, † 22. Januar 14 in Erlangen.
- Sauter, Willh., Dr. jur., eidgen. amtl. Rotar des thurgauischen Kreises, aktiv 1895/96, † 30. Dezember 13 in Arlon a. Bodensee.
- Schaaf, Rainh., Apothekenbesitzer, Bavariae München, rez. 1890, † 10. Februar 14 in Grassau.
- Schaberg, Heinrich, Dr., Guestphaliae Bonn, Sanitätsrat, Ehrenbürger der Stadt Hagen i. W., rez. 1855, † 9. April 14 in Hagen i. W.
- Schach, Ludwig, Sfariae, Studienrat, Professor, rez. 1877, † 18. Februar 14 in München.

- Schamberger, Heinrich, Rechtsanwalt, rez. 1895, Maxariae München, Rhenaniae Erlangen, † 18. Mai 14 in Walchstadt.
- Scheuplein, Karl, Dr. von, Generalarzt z. D., Sueviae München, rez. 1871, Massovia Würzburg, † 15. April 14 in Hockheim bei Koblenz.
- Schirmer, Otto, Franconiae Würzburg, Direktor am Telephonamt in München, † 11. Dezember 14 in München.
- Schlimpert, Hans, Sueviae Freiburg, Dr. med. Privatdozent für Gynäkologie, rez. 1901, † 25. Januar 14 in Freiburg.
- Schloß, Oskar, Masovia (F. M., XXX, X), Dr. med., prakt. Arzt, rez. 1882, † in Dyck.
- Schmelzer, Otto, Thuringiae (X, XXX), Dr. phil., rez. 1873, † Mai 14 in Berlin-Steglitz.
- Schmidt, Heinrich, Willh., Dr. phil., Professor der Physik in Gießen, rez. 1896, † 25. Dez. 14.
- Schmieding, Martin, Guestphaliae Heidelberg, rez. 1872, Amtsgerichtsrat a. D., † 24. März 14 in Wiesbaden.
- Schmidt-Phiseldack, Justus von, Franconiae München, Geh. Justizrat, Landgerichtspräsident a. D., rez. 1863, † 13. Oktober 14 in Stade.
- Schmitt, Hans, Dr. med., Franconiae München, prakt. Arzt, rez. 1881, † 16. August 14 in München.
- Schmiß, Georg Johann, Dr. med., Sanitätsrat, rez. 1855, † 13. Februar 14 in Köln a. Rh.
- Schrader, Wilhelm, Franconiae Tübingen (XXX, XXX, XX), Obersteuerrat a. D., rez. 1866, † 31. Oktober 14 in Ulm.
- Schulz, Karl, Bremensiae, Gerichtsassessor, rez. 1896, † 14. März 14 in Hildesheim.
- Schumacher, Otto, Dr., Athesiae (X, XXX, XXX), Rechtsanwalt, aktiv 1894—1898, † 14. April 14 in Innsbruck.
- Schwaighofer, Ignaz, Maxariae München, Oberamtsrichter a. D., rez. 1862, † 11. Sept. 14 in Obermenzing b. München.
- Schwarz, Fritz, Transrhenaniae, Generaldirektor der Firma F. Bruckmann A.-G. und Verlagsbuchhändler in München, † 12. Januar 14.
- Schwedler, Max, Borussiae Halle, Direktor in Berlin; † im August 14.
- Schweizer, Fritz, Dr. med., Bavariae Würzburg, prakt. Arzt, rez. 1855, † 9. August 14 in Würzburg.

- Schwenk, Albert, Hubertiae, Gräfl. Forstmeister, † in Pappenheim.
 Seeger, Rudolf, Starckenburgiae, Dr. med., Sanitätsrat, † in Pirmasens.
 Seyffert, Hermann, (iaCB.) Saxoniae Jena, rez. 1909, † 20. April 14 in Halle a. S.
 Simmern, Langwerth Heinrich, Freiherr von, Bandaliae Heidelberg, Rittergutsbesitzer auf Wichtringhausen b. Hannover und Eltville im Rheingau, bis 1890 langjähriges Mitglied des Deutschen Reichstags, rez. 1855.
 Spangenberg, Wilh., Hasso-Rassoviae (F.M.), Geh. Regierungsrat, Mitglied der R. Eisenbahndirektion Cassel, rez. 1879, † 9. Dez. 14 in Cassel.
 Springer, Max, Normanniae Königsberg (XXX, X), Kaiserlich Deutscher Generalkonsul, rez. 1873, † 18. Februar 14 in Braunschweig.
 Spude, Karl, Rhenaniae Heidelberg, Hildeso-Guestphaliae (XX, XXX, XXX, XXX), rez. 1873, Oberregierungsrat, † 30. Dez. 14 in Cassel.
 Stahl, Philipp, Hassiae, Geh. Regierungsrat, rez. 1882, in Darmstadt, † 12. April 14.
 Stein, Wolsf. von, Sago-Borussiae, Dr. phil., Referendar a. D., † im August 14 in Berlin.
 Steinhöfer, Adolf, Rhenaniae Freiburg, Rentner, rez. 1869, † 9. Oktober 14 in Freiburg.
 Stirn, Hans, Bandaliae Heidelberg, Regierungsreferendar a. D., Leutnant d. R. des Dragonerregiments „Freiherr von Manteuffel Nr. 5“, rez. 1898, † 21. Oktober 14 in Cassel.
 Stobaëus, Oskar, Franconiae München (XXX), Ritter von, Geh. Hofrat, rez. 1850, † 22. Mai 14 in München.
 Stoebe, Theodor, Palatiae Bonn, Landschaftsdirektor und Rittergutsbesitzer, rez. 1861, † 1. Januar 14 in Schweinsdorf b. Reisse.
 Stoermer, Martin, Dr. phil., Masovia (XXX, XX), Isariae aus Berlin, † 21. Juli in Bad Liptonjvar (Ungarn).
 Stöfer, Albrecht, Sueviae Freiburg (XX, XX, XX, X), Medizinalrat und Großherzogl. Bezirksarzt, rez. 1878 in Kehl, † 30. März 14.
 Streibl, Johannes, Franconiae München, Regierungsrat und Bezirksamtman a. D., rez. 1850, † 7. April 14 in Ulm.
 Stumm, Friedrich, Guestphaliae Bonn (XX, X, X), Freiherr von, Rittmeister a. D., rez. 1859, † Januar 14 in Oberkassel.

- Suchier, Hermann, Dr. phil., Teutoniae Marburg, Geh. Regierungsrat, Professor, aktiv 1867, † 3. Juli 14 in Halle a. S.
 Swartte, Adolf, Dr. med., rez. 1859, Rassoviae Würzburg (XX), Hannoverae (XX), † 27. Februar 14 in Weener (Ostfriesland).
 Tagg, Wulf, Reichsgerichtsrat a. D., rez. 1858, † 3. Januar 14 in Leipzig.
 Tassius, Viktor, Franconiae Tübingen (XX), Dr., Sanitätsrat, rez. 1881, in Frankfurt a. M.
 Tassien, Hans, Dr., Bremensiae, Rechtsanwalt, Syndikus der preuß. Hypotheken-Aktien-Bank in Berlin, rez. 1900, † 9. Juli 14 in Berlin-Schmargendorf.
 Tesmer, Arthur, Borussiae Halle, Kriegsgerichtsrat, rez. 1889, † 19. März 14 in Danzig-Langfuhr.
 Tewes, Otto, Dr. jur., Sueviae München, Saxoniae Kiel (XXX, X, X), Leutnant d. R. a. D., rez. 1895, † 2. Januar 14 in Dortmund.
 Thaden, August von, Guestphaliae Heidelberg, Major a. D., aktiv 1868, † 27. Sept. 14 in Gernrode (Harz).
 Tod, Joseph, Hubertiae, Oberleutnant im k. bayer. 4. InfRegt., rez. 1900, † 5. Juli 14 in Frammersbach (Unterfr.).
 Treviramus, Otto, Guestphaliae Bonn, Plantagenbesitzer in Lesea auf Samoa, rez. 1906, † 9. Febr. 14.
 Uhl, Leo, Rassoviae, Oberbahninspektor a. D., rez. 1892, † 16. April 14 in München.
 Ulrich, Frz., Teutoniae Marburg, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Eisenbahndirektionspräsident a. D., rez. 1862, † 14. Okt. 14 in Wilhelmshöhe-Kassel.
 Utz, Christian, Dr., Sueviae München (XX), Regierungs- und Kreis-medizinalrat, rez. 1871, † 30. April 14 in Augsburg.
 Varennes-Modasse, Emil von, Dr. med., Isariae, Oberstabsarzt und Gutsbesitzer, rez. 1868, † 7. Oktober 14 in München.
 Vis, Rudolf, Palaiomarchiae, Geh. Regierungsrat in Oppeln, † April 14.
 Völkers, Karl, Dr., Brunsvigae Göttingen, Holsatiae Kiel, Geheimer Medizinalrat, Prof., rez. 1857, † 2. Februar 14 in Kiel.
 Vogl, Friedrich, Masariae München (X, XXX, XX, XXX), Reichsmilitärgerichtsrat a. D., rez. 1860, † 3. Oktober 14 in München.
 Volz, Friedrich, Baruthiae, Dr. jur., fr. Direktor der Bayer. Vereinsbank, rez. 1860, † 21. Februar 14 in München.

- Votteler, Wilh., Dr. phil., Palatinae München, rez. 1893, † 24. April 14 in Stuttgart.
- Wehrle, Heinrich, Bavariae München, R. Bauamtmann a. D., rez. 1870, † 14. Juli 14 in Fürstenseldbrud.
- Weigel, Hubert von, Rittergutsbesitzer, rez. 1866, Borussiae Breslau, Rhenaniae Heidelberg, † in Janjoppe in Schlesien.
- Weiß, cand. jur., Silesiae, rez. 1907 in Allen, F. C. S., Argentinien, † 3. März 14.
- Wessely, Hermann, Moenaniae, Dr., Geh. Sanitätsrat, rez. 1862, † 1. Dez. 14 in Berlin.
- Widenmayer, Hermann, Dr., Franconiae München, R. Notar, rez. 1891, † 22. Januar 14 in München.
- Widb, Peter, Bavariae München (F. M.), Gymnasialprofessor a. D., rez. 1847, † 24. Oktober 14 in Regensburg.
- Wimmer, Georg, Bavariae München (XX), Direktor der städt. Bäder, rez. 1881, † 27. Mai 14 in München.
- Wingenroth, Ernst, Dr., Hannoverae (X, XX), Arzt, rez. 1893, † März 14 in Baden-Baden.
- Wirthle, Wilhelm, Finanzrat a. D., rez. 1857, Rhenaniae Freiburg, Franconiae München, † 8. März 14 in Heidelberg.
- Wolff, Adolf von, Sars-Borussiae (XXX), Oberregierungsrat, rez. 1869, Merseburg, † März 14.
- Wülfing, Fritz, Teutoniae Halle, Makariae München, Dr., Referendar, rez. 1907, † 29. Juni in Düsseldorf.
- Würz, Robert, Guesstphaliae Halle, Bürgermeister a. D., R. Amtsanwalt, Major d. L., Ehrenbürger der Stadt Marienwerder; rez. 1861, † 11. Febr. 14 in Marienwerder (Westpr.).
- Würz, Joh. Bapt., Makariae München (X, X), R. Regierungsrat und Bezirksamtmann a. D., aktiv 1849—1852; † 5. Mai 14 in München.
- Wurth, Eugen, Franconiae Tübingen, rez. 1867, Rhenaniae Freiburg, rez. 1868, (XX), Direktor eines deutschen Konservatoriums in Clinton (Iowa), † 11. März 14.
- Zeyen, Hans, Dr., Rhenaniae Tübingen, Rechtsanwalt, rez. 1897, † 29. März 14 in Leipzig.
- Zobel, Ludwig zu Siebelsstadt, Franconiae München (XXX), Hanseae Bonn (F. M. XX), Freiherr von, Rittergutsbesitzer, rez. 1866, † 1. Februar 14 in München.

Ihre ihrem Andenken!

Kassenbericht für das Jahr 1914.

Einnahmen:	ℳ	Ausgaben:	ℳ
1. Kassabestand am 1. Januar 1914	1 018.85	1. Allgemeine Verwaltungs- kosten, Parti etc.	185.24
2. Beiträge d. Einzelmitglieder	54.55	2. Ankauf von Wertpapieren	8 774.80
3. Beiträge d. Bezirksverbände	17 037.40	3. Anschaffung für Archiv u. Bibliothek	205.22
4. Erlös für Festschriften und Mitgliederlisten	65.87	4. Auslag. f. Baukommission	11.—
5. Erlös für Kommersbücher	663.60	5. Beitrag z. Germ. Museum	50.—
6. Verkauf von Wertpapieren	2 908.40	6. Drucksachen	92.10
7. Zinsen	736.55	7. Instandhaltung der Wege in Rössen	150.—
		8. Mitgliederliste und Ver- sand derselben	1 503.95
		9. Reisekosten d. Abgeordnet. 10. Spende für Ostpreußen ..	7 656.81 1 000.—
		11. Verlag d. Deutschen Korps- zeitung	49.80
		12. Zuschuß für den Korps- philistenvorband Regens- burg (Kelheim)	500.—
		13. Kassabestand am 31. Dez. 1914	2 306.30
	22 485.22		22 485.22

Bestand an Wertpapieren:

ℳ 20 500.— 4% Bayerische Eisenbahnanleihe,
ℳ 4 000.— 5% Deutsche Reichsanleihe,
ℳ 24 500.— Nennwert,

das ist eine Mehrung von ℳ 6000.— Nennwert gegen das Jahr 1913.

Korpsverbandshausfonds.

Einnahmen:	ℳ	Ausgaben:	ℳ
1. Kassabestand am 1. Januar 1914	188.40	1. Gebühren der R. Hauptbank	21.40
2. Rückzahlung	10.—	2. Notariatsgebühren	81.35
3. Zinsen	1 624.40	3. Kassabestand am 31. Dez. 1914	1 720.05
	1 822.80		1 822.80

Bestand an Wertpapieren:

ℳ 1 000.— 4% Süddeutsche Bodenkreditbank,
ℳ 38 000.— 4% Bayerische Eisenbahnanleihe,
ℳ 1 000.— 4% Bayerische Staatsanleihe,
ℳ 40 000.— Nennwert.

Denkmalfonds.

Einnahmen:		Ausgaben:	
	M		M
1. Kassabestand am 1. Januar 1914	610.35	1. Gebühren der K. Hauptbank	8.95
2. Zinsen	391.65	2. Instandiegg. der Denkmäler	830.50
		3. Kassabestand am 31. Dez. 1914	164.55
	1 002.—		1 002.—

Bestand an Wertpapieren:

M 1 000.—	4%	Wiesbadener Stadtanleihe,
M 1 000.—	4%	Süddeutsche Bodenkreditbank,
M 7 500.—	4%	Bayerische Eisenbahnanleihe,
M 9 500.—		Nennwert.

Das Vermögen dieser drei Fonds ist dahier bei der K. Hauptbank hinterlegt.

